

Juni-August 2024

KIRCHBLICK

Gemeindebrief der Kirchengemeinden Schulenburg,
Pattensen, Jeinsen und Hüpede in der Region Pattensen



Was uns bewegt ...

*Unser Thema in den
Gottesdiensten der
Sommerkirche*

Seite 15 und 28

Was lange gärt, wird endlich Wut ... bei Ihnen auch? ab S. 4

„Gottesdienst rückwärts“ im Juni S. 19

Aktion „Unser Kreuz hat keine Haken“ S. 8 und 22

Jeder hat das Recht,
in seinem Zuhause alt zu werden...

Pflegedienste Viola Zucker

Ambulante Pflege vor Ort:
- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeberatung
- Palliativpflege

Vertragspartner aller Kassen
Mitglied des VDAB



Göttinger Straße 30, 30982 Pattensen
Telefon 05101 99170-20
info@pflagedienste-zucker.de
www.pflagedienste-zucker.de



Offen, zuverlässig und von Mensch zu Mensch für Sie da

Wenden Sie sich einfach an uns –
wir begleiten Sie im Trauerfall &
bei der Bestattungsvorsorge

www.birnbaum-bestattungen.de

S. Schramm-Kaa | Bestattermeisterin

Steinstr. 38 | 30982 Pattensen

☎ 0 51 01 / 13 001

✉ info@birnbaum-bestattungen.de



Bestattungen Thomas Hohe



- Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen
- Persönliche Beratung
- Erledigung aller Formalitäten
- Tag und Nacht erreichbar
- Vor- und Nachsorge
- Trauerkarten und Anzeigenservice



Fachwirt im Bestattungswesen
Mitglied im Bund deutscher Bestatter



basiskirche.de



Ihr Pflegedienst in Pattensen

Bei sämtlichen Leistungen rund um die
häusliche Pflege – wir sind für Sie da!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern:

☎ 05101 12027

DRK-Sozialstation Pattensen
Auf der Burg 1-2
30982 Pattensen

www.drk-jobboerse.de

Kreter's Haus - und Gartenservice

- Garten - und Grundstückspflege
- Rasen mähen
- Hecken Schnitt
- Gehwegreinigung
- Büro-, Glas-, Treppenhausreinigung
- Hausmeisterservice
- Winterdienst
- Unterhaltsreinigung
- Entrümpelung
- Baumfällung
- Entkernungs- u. Abrissarbeiten
- Pflasterarbeiten
- uvm.

Tel: 0151 / 18 642 705



Brandt Bestattungen

Hauptstraße 61 - 31171 Nordstemmen
Telefon: 05069 - 420

E-Mail: info@brandt-bestattung.de
www.brandt-bestattung.de



Inhalt dieser Ausgabe

Inhalt / Editorial / An(ge)dacht	3
Thema: Umgang mit Wut	4-6
Kontakte	7
St. Lucas Pattensen	8-12
Kapellengemeinde Koldingen	12-13
Gottesdienste und Sommerkirche	14-15
Kirchspiel Jeinsen	17-19
Thomasgemeinde Schulenburg	20-21
Region und Kirchenkreis	22-23
Kirchengemeinde Hüpede-Oerie	24-27
Sommerkirche "Was mich bewegt ..."	28

Farbenfroh

Liebe Leserinnen und Leser!

In diesem Kirchblick gibt es schöne Farbfotos von den Neukonfirmierten in unseren Kirchengemeinden. Darum hat diese Ausgabe auch vier Extra-Farbseiten. Außerdem laden wir zu den gemeinsamen Gottesdiensten in der Sommerkirche ein. Diesmal haben wir als Thema gewählt: „Was mich bewegt“. Haben Sie Lust, die Gottesdienste mitzufeiern?

Im Namen der Redaktion wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit mit viel Freude an den leuchtenden Farben in Gottes schöner Schöpfung und Zeit sie zu genießen!

P. Martin Funke

Impressum KIRCHBLICK ● Juni-August 2024

Herausgeber: Kirchengemeinde Schulenburg, Kirchspiel Jeinsen, Kirchengemeinde Pattensen, Kirchengemeinde Hüpede-Oerie

Redaktion: Silvia Borgmann (bo), Heidi Friedrichs (fr), Pastor Martin Funke (V.i.S.d.P.), Pastor Christian Hüttmann (hü), Frank Nußbaum (nu)

Anschrift: KIRCHBLICK, Corvinusplatz 2, 30982 Pattensen, E-Mail: kirchblick-pattensen@web.de

Hinweis: Für die inhaltliche Gestaltung der Gemeideseiten ist die jeweilige Kirchengemeinde verantwortlich. Namentlich gekennzeichnete Artikel obliegen der Verantwortung der unterzeichnenden Person und geben nicht unbedingt die Meinung des Redaktionskreises wieder.

Druck: schroederdruck, Gehrden

Auflage: 5300 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 4. August 2024

Wen würde Jesus wählen?



Liebe Leserinnen und Leser, seit Wochen hängt an jedem dritten Laternenpfahl ein Wahlplakat. Von allen Verkehrsinseln her lächelt uns in Übergröße

das Gesicht eines Kandidaten oder einer Kandidatin entgegen. Politische Schlagworte stehen darunter. Unweigerlich werden wir daran erinnert: Bald ist Europawahl.

Die Inhalte sind so bunt wie die Parteifarben. „Gegen Hass und Hetze“ sagen die einen, „EU-Rechte begrenzen“ skandieren die anderen. Auch „Altern wird heilbar“ ist dabei. Doch wem sollen wir unsere Stimme geben? Was würde Jesus wählen?

Ja, die Frage ist ernst gemeint. Jesus war zwar kein Politiker. Aber er hatte Wertvorstellungen, die auch bei Wahlentscheidungen wegweisend sein können: Jeder Mensch ist vor Gott gleich viel wert, auch Männer und Frauen (siehe Gal 3,29). Jeder soll bekommen, was er zum Leben braucht, egal, was er verdient (siehe Mt 20,1ff.). Hilfe für Schwache und Bedürftige ist wichtig (siehe Mt 25,31ff.). Menschen unterschiedlicher Völker, Kulturen und Religionen sollen Gemeinschaft miteinander wagen (siehe Joh 4,7-9). Und noch so manches mehr. Da Jesus die Bibel kannte, wusste er auch, dass dort steht: „Gott, der Herr, nahm also den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, damit er ihn bebaue und bewahre“ (2. Mose 2,15).

Natürlich ergibt sich daraus kein klares Votum für eine Partei bei der Europawahl, eine Kandidatin oder einen Kandidaten. Eine Entscheidungshilfe sind diese ethischen Grundsätze aber schon, wenn es um Fragen geht wie: Soll der Verbrennungsmotor EU-weit auch noch nach 2035 erlaubt bleiben? Soll unser Staatenbündnis eigene Steuern erheben und eine Seenotrettung im Mittelmeer organisieren? Soll es Vorgaben geben, wie hoch die soziale Grundsicherung in den Ländern unseres Verbunds ist? Wie soll das Parlament beim Thema Schwangerschaftsabbrüche und Waffen für die Ukraine entscheiden? Und welche Partei was vertritt, darüber können wir uns leicht informieren. Darum wünsche ich mir, dass wir uns als Christinnen und Christen für unsere Entscheidung an der Wahlurne am 9. Juni auch von diesen Grundsätzen leiten lassen - und von der Frage, wem Jesus wohl seine Stimmen gegeben hätte.

Herzlich grüßt Sie Ihr
Martin Funke

GRATWANDERUNG

Streitbar sein und dabei sanftmütig bleiben,
Position beziehen und selbst hinterfragbar sein.
Für Leben und Liebe eintreten,
das Gegenüber im Blick. Amen.

Tina Willms

Was lange gärt, wird endlich Wut ...

... manchmal geht es aber auch schneller. Schon kurz nach der Schöpfungsgeschichte lesen wir von Gottes Zorn, weil sich Adam und Eva einfach nicht an seine Gebote hielten. Die Vertreibung aus dem Paradies war die Folge dieses göttlichen Wutanfalls. Die Menschen haben es auch später immer wieder geschafft, Gott zur Weißglut zu bringen - bekannte Beispiele sind der Turmbau zu Babel oder der Tanz ums Goldene Kalb.

Einmal ist Gott derartig der Kragen geplatzt, dass er alles Leben auf der Welt mit einer Sintflut vertilgen wollte - er hat sich aber dann doch noch einmal eingekriegt. Gott sei Dank!

Später hat er sogar seinen Sohn geschickt, um den Bund mit den Menschen zu festigen. Jesus als leibhaftiges Vorbild, wie Gott sich den Menschen wünscht: liebevoll, sanftmütig, gerecht, verständnisvoll, geduldig, demütig, gehorsam und voller Vertrauen gegenüber Gott.

Das alles hat der Sohn Gottes zwar beharrlich, zielstrebig und entschlossen vorgelebt, aber dass er darüber hinaus richtig wütend sein konnte, will nicht recht zu seinem Charakter passen.

Und doch; einmal ist Jesus geradezu aus der Haut gefahren! Im Tempel von Jerusalem, dem zentralen Heiligtum der Juden, der aus mehreren Bereichen bestand. Der Vorhof war allen zugänglich, der Innenraum aber nur den Juden vorbehalten und der innerste Raum, das Allerheiligste, durfte nur einmal im Jahr vom Hohenpriester betreten werden.

Im Vorhof konnte man Tiere kaufen, die später auf den Altären im Innenbereich geopfert wurden. Da viele Besucher von weither kamen, mussten oft Fremdwährungen in Tempelgeld umgetauscht werden, mit dem dann die Opfertiere bezahlt wurden. Da wurde gefeilscht, geschachert und geschrien, wie es des Tempels nicht würdig war. Zudem hatten Neid und Verachtung Einzug gehalten, weil sich die einen ein Lamm oder gar einen Stier als Opfer leisten konnten, es aber bei den anderen lediglich für ein Huhn oder gar nur für eine Taube reichte.

Der Tempel, der Einheimische und Fremde, Arm und

Reich im Gebet miteinander verbinden sollte, wurde zu einem Ort gemacht, an dem Profitgier und die Sucht nach Sehen und Gesehen-Werden die Menschen leitete.

„Es steht geschrieben:“, rief Jesus, „Mein Haus soll ein Bethaus sein. Ihr aber habt eine Räuberhöhle daraus gemacht!“ „Habt ihr denn vergessen, dass alle unsere Gäste, die keine Juden sind, von unserem Tempel nur diesen Vorhof kennenlernen dürfen? Und was erleben sie hier? Nur Geschrei und Streit um die Preise. Und da sollen Menschen beten können? Was habt ihr bloß aus unserem schönen Tempelvorhof gemacht!“

Er war so entsetzt über den Lärm und dieses Jahrmarkttreiben im Haus seines Vaters, bei dem Gott seine Ehre geraubt

wird und den Armen das Geld, dass er wütend die Tische umwarf und die Händler hinausjagte. Mit den Tischen stieß er auch eingespielte

Gewohnheiten um und stellte längst etablierte Sitten auf den Kopf.

Auch bei uns ist es so: Manchmal muss die Wut einfach heraus. So ein reinigendes Gewitter kann sehr befreiend sein.

Jesu Wutausbruch öffnete anderen die Augen über ihr unwürdiges, sündiges Verhalten und Ungerechtigkeit. Sein Ärger war rein und völlig gerechtfertigt, weil der Ursprung der Wut die Sorge um die Heiligkeit von Gott und den Gottesdienst war und nicht von egoistischen Motiven geleitet wurde.

Jesus zeigte nicht menschliche Wut, sondern die Entrüstung eines gerechten Gottes.

Ohne nachtragend zu sein oder verbittert zu werden, hat er nur getan, was getan werden musste.

Er handelte nicht aus Hass und bösem Willen, sondern aus Liebe zu Gott und den Menschen.

Ihr Frank Nußbaum



Thema in
dieser Ausgabe:
„Wenn mir die
Hutschnur reißt ...“
Mein Umgang
mit Wut

Von der Seele geschrieben

Aktuelle Entwicklungen in unserer Welt und auch unserer Gesellschaft geben viel Anlass zu Wut.

Wenn ich momentan an alles, was zurzeit ohne mein Zutun hier und in der Welt passiert, denke, dann kann ich richtig wütend werden, denn ich fühle mich unheimlich machtlos.

Da ist da zunächst Putin mit seinem erbarmungslosen Krieg in der Ukraine. Hatte man noch vor Jahren glauben dürfen, dass er in der Lage sein könnte, das, was von der Sowjetunion übrig geblieben war, in die Demokratie und Freiheit und näher nach Europa zu führen. Aber das war leider nur ein Trugschluss. Bei uns und auch sonst in der Welt werden zurzeit Unsummen in Waffen gesteckt, die man eigentlich sinnvoller ausgeben könnte. Dann ist da

der grausame Überfall der Hamas auf Israel und die leider notwendige Verteidigung Israels, worunter die Zivilbevölkerung im Gaza Streifen zu leiden hat, während die meisten der sogenannte Kämpfer sich weiter hinter ihren menschlichen Schutzschilden, in ihrem Tunnelsystem und im freundlichen Ausland verstecken. Dann gibt es da die Hutu, die mit Geld und bis an die Zähne bewaffnet im Auftrag des Iran vom Jemen aus Handelsschiffe mit vermeintlichem Kurs auf Israel bekämpfen. Dann gibt es bei uns die sogenannten Reichsbürger, die mit ihren bekannt gewordenen Leuten einen Umsturz geplant hatten. Und das bei uns, wo wir gerade 75 Jahre Grund-

gesetz feiern wollten. Wer weiß, wen die inzwischen alles unterwandert hatten. Dann gibt es Leute, die bei uns ein Kalifat errichten wollen und denen die Scharia, Allah und der Koran wichtiger sein sollen als unsere freiheitliche Grundordnung. Haben diese Leute denn ganz vergessen, weshalb seinerzeit ihre Eltern vor den Mullahs aus ihrer Heimat zu uns geflüchtet sind? Die sind wie unsere Emigranten vor den Nazis um ihr Leben und für ihre Freiheit weggelaufen. Wie kann man das vergessen? Wie kann es angehen, dass Deutschen mit jüdischem Hintergrund die Teilnahme am Studium verwehrt wird und man sie auch noch zusammenschlägt! Die Angreifer wird man leider so schnell nicht los, denn sie sind hier geboren, zur Schule gegangen, dürfen studieren, was vielen Älteren von uns leider nicht ermöglicht worden ist. Es handelt sich meistens leider um Deutsche mit extremistischem Hintergrund. Wo bleiben da unser Strafrecht und die Behörden, die es durchsetzen? Wie kann der oberste Hetzer bei uns auf Lehramt studieren? Wo bleiben die Universitäten mit ihrer Selbstverwaltung? Und dann rühmt sich ein Einwanderer mit deutschem Pass, dass er inzwischen 24 Kinder als sein eigen anerkennen konnte und den Angehörigen über die Familienzusammenführung die Einreise ermöglichen konnte. Es bleibt zu vermuten, dass er das nicht unentgeltlich getan hat. Auf der anderen Seite wird es von den Behörden vielen, die sich vorbildlich eingelebt haben, zur Schule gehen, eine Lehre begonnen haben, einer geregelten Arbeit nachgehen, unheimlich schwer gemacht, hier zu bleiben. Ich denke, dass Sie meine Aufzählung noch ergiebig mit dem, was Sie wütend macht, fortsetzen könnten.

Der Staat ist nicht wie bei Ludwig dem XIV. ein Potentat,

sondern das sind wir alle. Bringen wir uns ein, wo immer wir das können, in den Vereinen und Verbänden, bei den Parteien und Gewerkschaften und natürlich auch in unseren christlichen Kirchen. Unterstützen wir die von uns gewählten Politiker und Amtsinhaber*innen und zeigen wir ihnen öfter einmal unsere Zustimmung. Nur gemeinsam können wir stark sein! Nie wieder wollen wir ein Volk von Mitläufern sein, die meistens hinterher die Ahnungslosen gewesen sein wollen.

Für mich bleibt wie immer mein Glaube an Gott und auch an das Gute im Menschen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Gottes Segen und eine schöne Sommerzeit.

Ihre Heidi Friedrichs

P.S. Ich habe mir meine Wut erst einmal von meiner Seele geschrieben und was machen Sie mit Ihrer Wut?



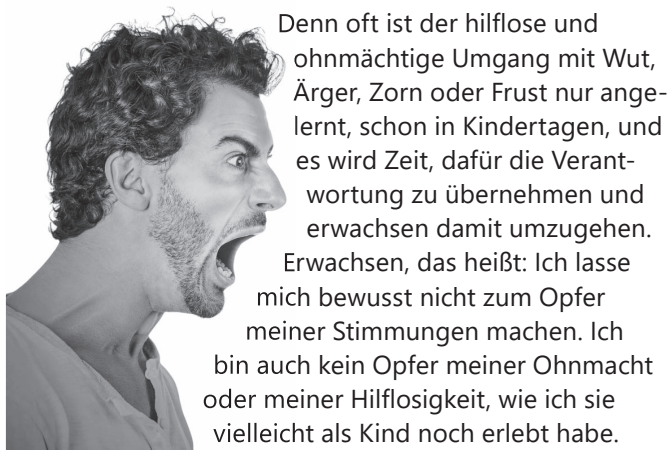
Einfach rauslassen?

Aufruf zum verantwortungsbewussten Umgang mit einem Gefühl, das uns explosiv macht

Irgendwann ist der Punkt erreicht, an dem alles explodiert. Die Wut selbst ist vielleicht gar nicht so schlimm, die darf ja auch da sein, aber die Folgen eines Wutausbruches sind nicht einzuschätzen.

Aus neurologischer Sicht gehört die Wut zur Selbsterhaltung und zur Handlungsfähigkeit des Menschen dazu und hat hier also eine wichtige Aufgabe. Aber was, wenn die Wut sich völlig unkontrolliert entlädt? Wie ein Blitz, der irgendwo einschlägt?

Dann hilft mir der Gedanke, dass ich selbst für meine Wut verantwortlich bin und niemand sonst.



Denn oft ist der hilflose und ohnmächtige Umgang mit Wut, Ärger, Zorn oder Frust nur angelernt, schon in Kindertagen, und es wird Zeit, dafür die Verantwortung zu übernehmen und erwachsen damit umzugehen.

Erwachsen, das heißt: Ich lasse mich bewusst nicht zum Opfer meiner Stimmungen machen. Ich bin auch kein Opfer meiner Ohnmacht oder meiner Hilflosigkeit, wie ich sie vielleicht als Kind noch erlebt habe.

Aktiv mit der Wut umzugehen und auf die Ursachen zu schauen holt mich aus der Passivität - und ein Stück weit auch aus der Depression.

Denn nicht immer sind andere Schuld an meinem Dilemma. Also liegt es auch an mir, meinen Umgang mit meinen Stimmungen zu ändern. Und manchmal ist die Wut ja auch absolut angebracht!

Aber woran kann ich das erkennen, wann ein Wutausbruch wirklich angemessen ist, oder ob er mehr schadet als nützt?

Der biblische Prophet Jona, der in seiner Depression sauer auf alle und jeden war und sogar selbstmordgefährdet, wird von Gott zweimal gefragt: „Meinst du, dass du mit Recht zürnst?“ (Jona 4,4 und 4,9).

Eine wichtige Kontrollfrage: Sieh deine Wut von außen an, betrachte sie als etwas, was zu dir gehört, aber lass dich von deiner Wut nicht blind machen. Und sieh auch auf die Not der anderen.

Herzliche Grüße!
Christian Hüttmann



Aus Wut wird Mut

Wut ist der Weckruf unseres Bedürfnishaushaltes. Wenden wir uns damit an Gott, kann er sie verwandeln.

Als ich mich mit der Frage beschäftigte, ob ich zu den Menschen zähle, die schnell wütend werden, war meine spontane Antwort: Nein.

Ich gehöre nicht zu denjenigen, die gleich aus der Haut fahren, wenn sie ein anderes Auto schneidet oder die vor Wut in das Lenkrad beißen, nur weil der vor ihnen im Wagen nicht gleich bei „grün“ losfährt.

Aber wie sieht es aus, wenn ich richtig verletzt werde? Da hat jemand meine Gefühle missachtet und ich bin nicht nur enttäuscht und traurig, sondern auch wütend. Denn ich will, dass der andere weiß, wie es sich anfühlt und in mir steigt das Gefühl nach Rache auf.

Warum fühle ich so und bin der Wut hilflos ausgeliefert?

Wut kann uns völlig einnehmen. Wir können dann nicht mehr klar denken, alles in unserem Kopf dreht sich nur noch um das eine Thema, das uns wütend macht. Der Körper spielt verrückt – in Bruchteilen von Sekunden werden Hormone ausgeschüttet, das Herz schlägt schneller und der Blutdruck steigt. Wut bedeutet

Stress für den Körper, er ist auf Kampf- oder Flucht eingestellt. Aber sind wir dieser Wut hilflos ausgeliefert?

Nein, das sind wir nicht, denn wir können lernen, die Wut zu kontrollieren. Dazu müssen wir uns als Erstes der Wut stellen und in uns hineinhorchen, was sie uns eigentlich sagen will. Denn dieses Gefühl möchte uns nur helfen, unsere Bedürfnisse besser wahrzunehmen.

Wenn ich weiß, welche Bedürfnisse bei mir gerade verletzt wurden, muss ich nicht mehr wütend sein, sondern kann versuchen, diese zu stillen. An erster Stelle steht da der Wunsch nach Sicherheit, Liebe, Zuwendung, Schutz und das Sehnen, so angenommen zu werden, wie ich bin. Wenn diese Sehnsüchte nicht ausreichend befriedigt sind, neigen wir dazu, schnell wütend zu werden.

Da Gott allein all Ihre Bedürfnisse stillen kann, empfehle ich Ihnen, Ihre Wut im Gebet Gott anzuvertrauen. Dann kann er Ihre Wut in inneren Frieden verwandeln. Denn es gibt nichts Wichtigeres, als den Frieden

Gottes im Herzen. Er verhindert, dass sich Wut in Ihnen festsetzen kann und dann in Form von Vergeltung oder Angst und Depression sich äußert.

So ist das Gebet eine mächtige Kraft, die all unsere aufgewühlten Emotionen beruhigen kann und uns unerschrocken in die Zukunft sehen lässt. Wir werden mutig.

Mutige Menschen können Missstände sachlich ansprechen und nach Lösungen suchen. Sie wissen, dass sie der Welt mit all ihren zerstörerischen Mächten nicht mehr hilflos ausgeliefert sind, sondern dass Gott alles in der Hand hält und zu einem guten Ende führt.

Noch ist nicht alles gut und das wird es hier auf der Erde auch nie sein. Und dennoch sollten wir hier und heute Mut säen und auf Gottes Zusagen vertrauen.

So wünsche ich Ihnen Mut, sich von Gott im Gebet verwandeln zu lassen, um sich mutig für Gottes Welt einzusetzen.

Ihre Silvia Borgmann

Ein Körper im Turbobetrieb

Adrenalin schießt ins Blut. Ein Teil unseres Gehirns setzt aus. Wut setzt Kräfte frei ... und hat Potential!

Wut hat einen schlechten Ruf. Kein Wunder! Wütende Menschen richten oft Schaden an und sagen Dinge, die sie später bereuen. Zudem gilt, wer vor anderen Wut zeigt, meist als schwach oder gar lächerlich. (Es sei denn, man ist weiter oben in der Hierarchie als der, der sie zu spüren bekommt ...) Auch in der Bibel und in den meisten weltlichen Sprichwörtern wird Wut darum sehr kritisch gesehen.

Doch Wut hat auch Potential. Denn sie verleiht uns eine unglaubliche Kraft. Die Stresshormone Adrenalin und Noradrenalin werden ausgeschüttet, der Herzschlag beschleunigt. Das Blut wird umverteilt – raus aus dem Verdauungstrakt, rein in die Muskeln. Und dann? Das muss doch zu irgendetwas gut sein, oder? Wir können die Wut in solchen Fällen statt auf die Menschen, gegen die

sie sich eigentlich richtet, an irgendwelchen Objekten auslassen. Manche hängen sich dazu einen Boxsack auf. Ein fünfjähriges Kind hat mal erzählt, es fülle Sand in eine Socke und werfe sie auf den Boden, und was meinen Sie, wie die Saiten meiner Gitarre schon gelitten haben!

Wir können die Kraft der Wut aber auch zum Guten nutzen. „Ich werde ständig wütend“, sagte ausgerechnet mal Mahatma Gandhi, der weithin als Ikone der Friedfertigkeit gilt. „Aber ich habe gelernt, meine Wut für das Gute zu nutzen.“ Wurde Gandhi wütend, setzte er sich oft ans Spinnrad, trat in die Pedale und fertigte Garn an. Andere gehen raus und jäten Unkraut oder treiben Sport. Ich fange oft an mit Schwung aufzuräumen oder hacke Holz. Und Sie?

Wut kann nicht nur im Kleinen Gutes bewirken. Manche Lieder, die Rock-

geschichte schrieben, sind in Wut entstanden, auch Bilder und Skulpturen. Wut hat politische Initiativen und Umwälzungen angetrieben wie etwa die Abschaffung der Apartheid in Südafrika, die Errungenschaften der Frauenbewegung und wird auch bei der Demo gegen rechts am 8. Juni in Hannover wieder viele auf die Straße treiben. Und wäre unser Land wirklich wiedervereint ohne den Zorn der Montagsdemonstrantinnen und -demonstranten im Herbst 1989? Menschen zu raten, nicht wütend zu werden, ist zwecklos. Wut hat jeder mal, kommt sowieso immer wieder und ist an sich auch nicht schlecht. Die Frage ist nur, in welche Kanäle wir sie umleiten. Was tun Sie bei Ihrem nächsten Wutanfall?

Martin Funke

Infos, Kontakte, Ansprechpartner*innen

Wir
sind gerne
für Sie da!

Schulenburg Thomasgemeinde

Pfarrbüro Tamara Böcker, Schulstraße 15a, ☎ (05069) 7352, Sprechzeiten dienstags 16.00-18.00 Uhr und donnerstags 10.00-12.00 Uhr

Pfarramt Pastor Christian Hüttmann, Kirchstraße 9, ☎ (05066) 7356 Sprechstunde nach Vereinbarung, E-Mail: KG.Schulenburg@evlka.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes Thorsten Quindel, ☎ (05069) 8175

Küsterin Erna Miller ☎ (05069) 5460162

Spendenkonto der Gemeinde

Volksbank Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg
IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00 / BIC: GENODEF1PAT
Verwendungszweck: 206443-SPE-Schulenburg

Thomas-Stiftung Schulenburg Sparkasse Hannover, IBAN DE 34 2505 0180 0900 4371 03



www.kirchenkreis-laatzenspringe.de/gemeinden/Schulenburg-Leine

Jeinsen Kirchengemeinde St. Georg

Pfarrbüro Tamara Böcker, Kirchstraße 9, ☎ (05066) 7356, Sprechzeiten: Mi. 16-18 Uhr und Fr. 10-12 Uhr

Pfarramt Pastor Christian Hüttmann, Kirchstraße 9, ☎ (05066) 7356, Sprechstunde nach Vereinbarung, E-Mail: KG.Jeinsen.Pattensen@evlka.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes Michael Eggert, Sattmer-Siedlung 15, ☎ (05066) 692987

Vorsitzender des Kapellenvorstandes Schliekum Frank Freyer, ☎ (05066) 8109020

Küsterin für Jeinsen

Tamara Böcker ☎ (05066) 62707

Küsterin für Schliekum

Kerstin Reinckens ☎ (05066) 709478

Küsterin für Vardegötzen

Hannelore Tschirner ☎ (05066) 2806

Konto der Gemeinde Volksbank Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg, IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00 / BIC: GENODEF1PAT, Verwendungszweck: 204019-SPE-Jeinsen



www.kirchenkreis-laatzenspringe.de/gemeinden/kirchspieljeinsen

Pattensen Kirchengemeinde St. Lucas

Pfarrbüro Sabine Diether, Corvinusplatz 2, ☎ (05101) 12428, Fax: 6015, KG.Lucas.Pattensen@evlka.de, Sprechzeiten: Montag und Mittwoch 10-12 Uhr und Donnerstag 15-18 Uhr
Internet www.lucas-pattensen.de (QR-Code rechts oben)

Pastor*innen Pastorin Carola Timpe, ☎ 05101/12449, Sprechstunde nach Vereinbarung, E-Mail: carola.timpe@evlka.de, • Pastorin Sabine Stuckenberg, ☎ 05045/ 4110622, • Pastor Martin Funke, ☎ 01575 / 1421931, Sprechstunde nach Vereinbarung, E-Mail: martin.funke@evlka.de, • Pastor Carsten Lohse für die Pfliegewohnstifte, ☎ 0176 / 96045061, Sprechstunde nach Vereinbarung, E-Mail: carsten.lohse@evlka.de

Vorsitzende(r) des Kirchenvorstandes wird im Juni gewählt

Für den Kapellenvorstand Koldingen

Ole Märtins, ☎ (05102) 9318233

Küsterin Ina Lehmann, ina.lehmann@evlka.de, ☎ 0151 / 15228653, erreichbar Montag bis Mittwoch und Freitag von 7-13 Uhr,

Lucas-Kindergarten Pattensen, Susanne Pape, Usedomer Straße 3, Tel. (05101) 851569, susanne.pape@evlka.de

Lucas-Kindergarten Reden, Landstraße 8, ☎ (05101) 9920929

Gospelchor und Kinderchor Katharina Hüttmann, Katharina.Huettmann@gmx.de

Konto Volksbank Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg, IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00 / BIC: GENODEF1PAT, Verwendungszweck: 206442-SPE-Pattensen



lucas-pattensen.de

Kirchengemeinde Hüpede-Oerie

Pastorin und Vorsitzende des Kirchenvorstandes Sabine Stuckenberg, In der Welle 4, 31832 Gestorf, ☎ (05045) 4110622; E-Mail Sabine.Stuckenberg@evlka.de

Pfarrbüro Sabine Diether, Corvinusplatz 2, ☎ (05101) 12428, Fax: 6015, E-Mail: kg.huepede-oerie@evlka.de@evlka.de, Sprechzeiten: Mo. und Mi. 10-12 und Do. 15-18 Uhr

Küsterin: Natalie Riesner, ☎ (0159) 01916419

Stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Frank Nußbaum, Bennigser Straße 23, 30982 Hüpede, ☎/Fax 05101 / 84585, frank.nussbaum@htp.com,

Spendenkonto Volksbank Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg, IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00 / BIC: GENODEF1PAT, Verwendungszweck: 206440-SPE-Hüpede



www.kirchenkreis-laatzenspringe.de/gemeinden/huepede

Kirchenregion Pattensen

Regionaldiakonin Isabelle Watral, Corvinusplatz 2, ☎ 0176 / 10105016, Sprechstunde nach Vereinbarung, E-Mail: isabelle.watral@evlka.de

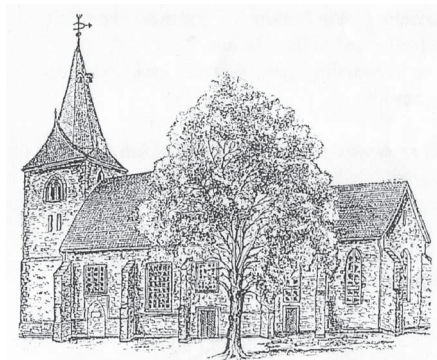
Kirchenkreis Laatzenspringe

Superintendent Andreas Brummer ☎ (05101) 585610

Superintendenturbüro Stefanie Beyer, Corvinusplatz 2, Telefon (05101) 585610, E-Mail: sup.pattensen@evlka.de, www.kirchenkreis-laatzenspringe.de

Kreisjugendwartin Diakonin Ilka Klockow-Weber, ☎ (05101) 1710, E-Mail: kjd.laatzenspringe@evlka.de

Kreisjugenddienst Büro Sabine Diether, Corvinusplatz 2, 30982 Pattensen, Sprechzeiten: Mo+Di 14-15.30 Uhr, Do. 10-12 Uhr, ☎ (05101) 1710, E-Mail: kjd.laatzenspringe@evlka.de



Mit Gospelsongs in den Sommerabend

Siyahamba Gospelchor
Leitung: Katharina Hüttmann

Mittwoch, 19. Juni 2024
19 Uhr

St. Lucas-Kirche Pattensen

Eintritt frei -
Spende erbeten für die Chorarbeit



Unheimliches Licht an der Orgel?

Chorkinder übernachten in der St.-Lucas-Kirche

Schon einige Zeit hatten wir mit Knicklichtern Verstecken in der dunklen Kirche gespielt. Und dann das: „Wer ist da oben an der Orgel? Wir haben ein merkwürdiges Licht gesehen...“ Da gruselten sich doch einige. Die Erklärung, dass es an der Orgel einen Spiegel gibt, mit dem der Organist rückwärts den Altarraum sehen kann und dass sich darin ein Licht gespiegelt haben kann, beruhigte die meisten Kinder unseres Kinderchores. Und die blieben bei ihrem Plan, in der Kirche zu übernachten. Acht Kinder plus Katharina Hüttmann und Emma Schlegel hatten ihre Matratzen und Schlafsäcke vor dem Altar ausgebreitet. Um 22 h wurden vier jüngere Kinder abgeholt, die aber zum Früh-

stück wieder gekommen sind. Wir hatten eine gute Zeit, um zusammen zu essen, Essen vorzubereiten, zu spielen und zu klönen. Eine Zirkusvorführung im Pfarrgarten wurde eingeübt und durchgeführt. Am Sonntag war dann nach gemütlichem Frühstück noch Zeit für eine Probe für den Gottesdienst, der passend zu seinem Namen Kantate („Singt“) unter Mitwirkung des Kinderchores stattfand. Das war eine schöne Aktion!
Katharina Hüttmann



Gemütlich: Chorkinder auf Matratzen bei der Übernachtungs-Aktion in der Kirche und am Tisch in der Kinderecke.

Vielfalt macht das Leben bunt – auch in St. Lucas

Unsere Gemeinde bekennt sich zur Vielfalt und demokratischen Grundwerten

Zugegeben: Es ist nicht immer einfach, aber das Miteinander ist nun mal nicht nur schwarz-weiß. Es ist bunt, es ist komplex und dadurch manchmal kompliziert. Einfache Lösungen, klare Kategorien scheinen uns hilfreich und verlockend, aber sie können nie das Ganze, die Vielfalt beschreiben. So öffnen wir – manchmal auch unbewusst – Tür und Tor für Ausgrenzung, Diskriminierung und Rassismus. Nun heißt es zwar, Kirche solle sich aus der Politik heraushalten, aber dennoch sind wir als Kirchengemeinde Teil der Gesellschaft und treten ein für Offenheit und Toleranz, für Menschenrechte und Nächstenliebe. Kirche ist kein neutraler Ort und ihre Mitglieder sollten sich klar gegen alle Meinungen stellen, die diese Grundwerte missachten, denn „unser Kreuz hat keine Haken“. Haltung zeigen – sei es auf den Demonstrationen gegen

Rechtsextremismus und für Vielfalt, oder auch durch die Ausübung des Wahlrechts. Denn wenn alle, die unsere Demokratie verteidigen wollen, zur Wahl gingen, wäre schon viel erreicht. Um als Kirchengemeinde ein Zeichen zu setzen, hängt in den nächsten Wochen vor unserer Kirche ein Banner der Initiative „Kirche für Demokratie – gegen Rechtsextremismus“ Niedersachsen mit der Aufschrift „Unser Kreuz hat keine Haken“. Aber auch in unserer Gemeinde wollen wir Vielfalt leben. Wir wünschen uns ein Gemeindeleben mit verschiedenen Angeboten für alle Generationen, wir wünschen uns ein offenes und wertschätzendes Miteinander mit einer gesunden Prise Neugier für alles Neue und Ungewohnte und es

sind alle eingeladen, dabei zu sein und mitzuwirken – jeder so wie er oder sie möchte und kann. Unsere Gemeinschaft funktioniert nur, wenn sich alle mit ihren Fähigkeiten auch einbringen. Manchmal mag es auf den ersten Blick unbequem und umständlich sein, aber wir sollten darauf vertrauen, dass genau diese Vielfalt unser Gemeindeleben bunter macht.

Dagmar Pflume



Derzeit zielt eine Fahne die Fassade des Kirchenzentrums, die gleiche auch den Altarraum der Kirche. Damit setzt unsere Gemeinde ein Zeichen für die Demokratie.

„On fire“ für die Musik

Autodidakt Rainer Przywara ist der neue Organist in St. Lucas und stellt sich vor



Liebe Mitglieder der St.-Lucas-Gemeinde, damit Sie wissen, wer da ab Anfang Juni regelmäßig in den Gottesdiensten in Pattensen und der Kapellengemeinde Koldingen auf der Orgelbank sitzt, stelle ich mich Ihnen gern vor. Ich bin Jahrgang 1962, geboren in der Lüneburger Heide, aufgewachsen im Großraum

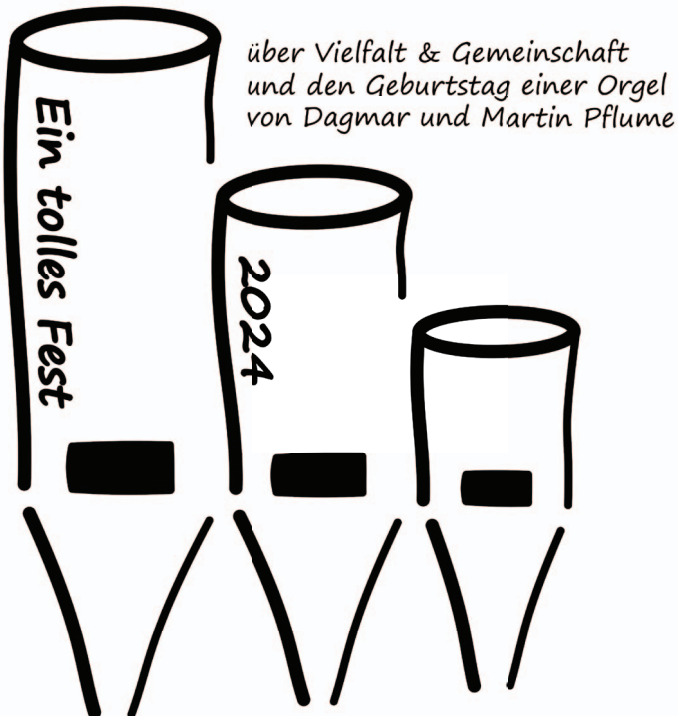
Hannover, verheiratet, habe drei erwachsene Kinder und wohne in Hannover-Bemerode.

Ich hatte das Glück, dass mein Vater Klavier und Kirchenorgel spielt. So erhielt ich früh Klavierunterricht, spielte aber lieber Fußball (das habe ich sogar bis vor zwei Jahren in der Ü50 noch gegen Pattensen und Koldingen getan). Das änderte sich, als ich mit dreizehn Jahren unbedingt Rockmusik machen wollte und mich an der frisch erworbenen Heimorgel eines Klassenkameraden ausprobierte, der glücklicherweise gleichzeitig einen E-Bass gekauft hatte. Er blieb bei seinem, ich bei meinem Instrument. Mein Vater war auch „on fire“, denn

ein Nachbar hatte ihm einen Prospekt über Orgeln im Selbstbauverfahren zugesteckt. In der Folge löteteten wir den ganzen Sommer 1975 ein zweimanualiges Instrument mit großem Kirchenorgelpedal zusammen. Dank einer überraschenden musikalischen Leistungsexplosion beherrschte ich bereits drei Wochen nach Fertigstellung das erste der kleinen Präludien von Bach, nachdem mein Pädagogenvater verkündet hatte: „Das schaffst Du nie!“ Ich übte ganz viel, hauptsächlich autodidaktisch. Musikleistungskurs und Heeresmusikkorps waren Zwischenstationen, und ich spielte in einigen recht erfolgreichen Bands. Dann studierte ich aber ganz viele andere Dinge, nur zwischendurch mal drei Semester Kirchenmusik. Nach mehreren Jahren leitender Industrietätigkeit war ich seit 2002 Professor an der Hochschule Hannover, seit 2017 bin ich (als Wochenendpendler) Rektor der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim. Ganz viel Musik habe ich immer gemacht. Nun ist das Ende der beruflichen Tätigkeit absehbar, und ich wollte endlich wieder eine richtige Orgel bedienen und einer Gemeinde dienen. Dass das nun auf Anhieb geklappt hat in der schönen St.-Lucas-Kirche, ist großartig. Ich freue mich auf die Zeit mit Ihnen!

Rainer Przywara

Kindermusical



25. August 2024 - 11 Uhr

im Familiengottesdienst zum Gemeindefest der St. Lucas-Gemeinde Pattensen

Leitung: Katharina Hüttmann

Gemeindefest mit Musical

Am 25. August feiern wir Gemeindefest. Wir starten um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst mit dem Kindermusical „Ein tolles Fest“ (siehe Anzeige links). Im Anschluss erwartet euch und Sie ein vielfältiges Angebot: essen, spielen, kreativ sein, Quiltausstellung anschauen und anderes mehr. Am Ende wird es einen musikalischen Abschluss geben. Kommt/Kommen Sie vorbei!

Dagmar Pflume

Lust auf coole Jugendlieder?

Sing- und spielfreudige Kids und Teens gesucht!

Wir gründen einen Jugendchor für Sänger, Gitarristen, E-Piano und Schlagzeuger ab 5. Klasse. Bist du dabei? Nach den Sommerferien starten wir in Pattensen mit einem Jugendchor. Er findet montags von 16.30 bis 17.15 Uhr im Gemeindezentrum statt. Wir singen coole bewegte Lieder, die gute Laune machen (Gospel, christliche Songs, ...) wie z.B. „My Lighthouse“ oder „Auf dich vertrauen“. Das Gute dabei: Du darfst dir eigene Songs wünschen und mitbringen! Jeder, der Lust auf singen hat, darf mitmachen! Bist du dabei? Falls du Gitarre, Cajon oder E-Piano spielst, bist du uns auch sehr willkommen! Los geht es nach den Sommerferien am 12. August um 16.30 Uhr. Das Angebot richtet sich an Schüler der 5. bis 8. Klassen. Bist du dabei? Dann komm einfach bei der ersten Probe vorbei. Wer ich bin? Ich bin Katharina Hüttmann und die Leiterin des Gospelchores Siyahamba und des Kinderchores in St. Lucas. In Schulenburg habe ich auch noch zwei Kinderchöre und eine Orgelstelle. Katharina Hüttmann

Unsere Kirche ist regelmäßig geöffnet

Zeit(en) für Besichtigung, Einkehr und Gebet

Unsere St.-Lucas-Kirche ist wieder regelmäßig geöffnet,
und zwar zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros
von Montag bis Mittwoch von 7.30 bis 15.30 Uhr,
Donnerstag von 7.30 bis 18.00 Uhr, Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen zu den Gottesdiensten.



*Personenbezogene
Angaben zu Geburtstagen,
Taufen, Trauungen
und Beerdigungen finden Sie
in der gedruckten Version
dieses Gemeindebriefs.*

*Er liegt in den
Kirchen und
Gemeindehäusern aus.*



IM GARTEN

Barfuß
über den grünen Teppich gehen.
Der Tau hat ihn
mit Glitzer geschmückt,
als seist du
ein Ehrengast.

Tina Willms

Wer strampelt mit?

Auch 2024 findet das Stadtradeln mit St. Lucas statt

Wir sind auch 2024 wieder als Gemeindeteam beim Stadtradeln dabei. Im vergangenen Jahr hat unser Team auf Platz 5 in der Kommune abgeschlossen mit insgesamt 3924 geradelten Kilometern. Schaffen wir in diesem Jahr mehr? Radelst du/Radeln Sie mit, um möglichst viele Kilometer mit dem Rad zurückzulegen für mehr Klimaschutz und mehr Lebensqualität in Pattensen? Melden Sie sich dafür einfach unter www.stadtradeln.de/ registrieren an und wählen Sie in der Kommune Pattensen das Team „Radeln mit St. Lucas“ aus.

Eingetragen und gewertet werden die vom 26. Mai bis 15. Juni 2024 geradelten Kilometer. Mitmachen dürfen alle, die in Pattensen wohnen, arbeiten oder in Vereinen oder der Kirchengemeinde aktiv sind. Ebenso können Rollstuhlfahrer:innen die mit dem Rollstuhl zurückgelegten Fahrten und Kinder auch Strecken, für die ein Laufrad genutzt wurde, eintragen. Geradelt werden kann überall, denn Klimaschutz endet nicht am Ortsschild. Wettkämpfe und Fahrten auf Hometrainern sind von der Wertung allerdings ausgenommen.

Mach mit beim Stadtradeln – für dich und ein gutes Klima!
Dagmar Pflume



Moses sagte:
Fürchtet euch nicht!
Bleibt stehen und
schaut zu, wie der HERR
euch heute rettet!

EXODUS 14,13

Monatspruch JUNI 2024

Angebote und Treffs

- Gospelchor** jeden Mi 19-20.30 Uhr im Kirchsaal, katharina.huettmann@gmx.de, ☎ 05066-7356
- Flötengruppe** jeden Di 10-11 Uhr im Gemeindehaus, Eva Neumann, ☎ 05101-6928
- Laatzener Tafel** jeden Do 13-16.30 Uhr, Kirche, Hans-Georg Frühwirt, ☎ 0172/9282296
- St. Lucas am Vormittag** s.u.
- Frauenfrühstück** Kontakt bei Interesse: dbertram.pattensen@web.de ☎ 05101-6543
- Quilt-Gruppe** 1. Mo / Monat, 18 Uhr Kirchsaal, dbertram.pattensen@web.de ☎ 05101-6543
- Kindergottesdienst** 16. Juni, 11 Uhr, Kirchsaal
- Kinderchor** 5-12 J. Mo 15.30-16.15 Uhr, Gemeinde-saal, katharina.huettmann@gmx.de, ☎ 05066-7356
- KIKIMU** (Kinder, Kirche & Musik), martin.pflume@evlka.de, ☎ 0172 / 5137988
- Konfirmandenunterricht** für Kinder / Jugendliche Klasse 5-8 Klasse isabelle.watral@evlka.de

Musikraten beim Sommerfest

„St. Lucas am Vormittag“ feiert
mit Essen und Trinken

Am 10. Juni um 11 Uhr gibt es bei „St. Lucas am Vormittag“ ein Sommerfest mit Würstchen, Salaten und Musikraten mit Erika Freimann. Katharina Hüttmann wird es musikalisch begleiten.

Anmeldung bitte bei Regine Methner, ☎ 05101 / 6152. Sie ist auch die Ansprechpartnerin in allen Fragen.

mf

Freud und Leid

Angaben zu Taufen, Trauungen
und Beerdigungen finden Sie
in der gedruckten Fassung
dunseres Magazins.

Es liegt in den
Kirchen und
Gemeindebüros aus.

Danksagungen zu den Konfirmationen

Konfirmation in St. Lucas Pattensen am 5. Mai 2024



Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Konfirmation am 5. Mai in Pattensen bedanken wir uns auch im Namen unserer Eltern sehr herzlich!

Foto: Claudia Küster

Hintere Reihe (v.l.): Jaro Ziert, Jonte Unger, Mika Gloe, Lennart Bullerdiek, Dennis Melnik, Paul Heym, Moritz Wehrmann; **Vorletzte Reihe:** Leopold von Reden, Julian Kühling, Levi Hermann, Nils Möller, Niclas Titze, Mika Schüle, Phileas Kallmeyer; **Zweite Reihe:** Mara Jansen, Mia Bartram, Lina Jansen, Titus Bullerdiek, Finley Kahlert, Luca Griebe, Adrian Nordmann, Ben Baumgarten; **Vordere Reihe:** Arina Klause, Lina Necke, Carla Bremer, Carlotta Küster, Milla Jehne, Julika Südekum

Konfirmation in Koldingen am 28. April 2024

Am Sonntag, 28. April wurden in Koldingen konfirmiert:
Emma Goedel,
Lara StreLOW und
Dean Plate.

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Konfirmation sagen wir auch im Namen unserer Eltern herzlichen Dank!





Kapellengemeinde Koldingen

Sommerkirche in Koldingen

Themen-Gottesdienst draußen am 21. Juli

Wir freuen uns, in diesem Jahr wieder zur Sommerkirche unter freiem Himmel einladen zu dürfen, und zwar am Sonntag, den 21. Juli 2024 um 10 Uhr.

Wie auch im letzten Jahr treffen wir uns zum Gottesdienst auf dem Alten Koldinger Friedhof (Amtberg, Ecke Am Amtgarten), dessen Fläche in den letzten Jahren liebevoll umgestaltet wurde. Im Anschluss gibt es traditionell wieder Leckereien und Getränke, wozu wir alle ganz herzlich einladen möchten. Falls das Wetter wieder erwarten doch nicht mitspielen sollte, wird die Sommerkirche in die Koldinger Kapelle verlegt.

Gerne weisen wir auf die anderen Gottesdienste im Rahmen der Sommerkirche hin. Nähere Infos finden Sie auf den Seiten 15 und 28.



Ole Märtins

Einführungsgottesdienst des neuen Kapellenvorstands

Gottesdienst mit anschließendem Empfang

Im März fand die Wahl zum Kapellenvorstand statt. Um die ausscheidenden Mitglieder des bisherigen Kapellenvorstands aus ihrem Dienst zu verabschieden und die neu gewählten Mitglieder in ihr Amt einzuführen, laden wir am Sonntag, 2. Juni 2024, sehr herzlich zum Gottesdienst in unsere Koldinger Kapelle und anschließendem Empfang im Gemeinderaum ein. Beginn des Gottesdienstes ist um 9.30 Uhr. Wir freuen uns, wenn wir Sie an diesem für unsere Kapellengemeinde besonderen Tag begrüßen können.

Ole Märtins



Bilderbuchkino in Koldingen macht Sommerurlaub ☺

In den Sommermonaten legt das Bilderbuchkino in Koldingen eine kleine Pause ein. Ab September ist Frau Schneider von der Stadtbücherei Pattensen wieder regelmäßig mit spannenden Geschichten bei uns zu Gast.



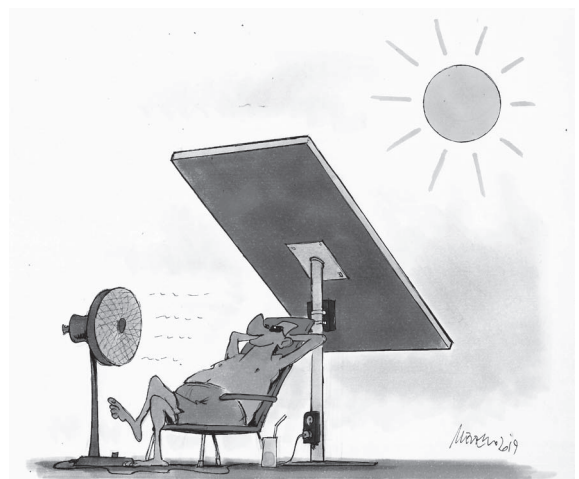
GOTT segne DICH!

GOTT SCHENKE DIR
die LEICHTIGKEIT des SOMMER-
ABENDS, besonders in der Mittagshitze,
in der Schlange und im vollen Bus. Damit
du dich schon auf später freuen kannst!

Grafik: Koeske

Personenbezogene
Angaben zu Geburtstagen,
Taufen, Trauungen
und Beerdigungen finden Sie
in der gedruckten Version
dieses Gemeindebriefs.

Er liegt in den
Kirchen und
Gemeindehäusern aus.



Gottesdienste

in der Region Pattensen



Juni 2024

02.06. 1. So. nach Trinitatis	Hüpede	9.30	Gottesdienst mit Einführung neuer und Verabschiedung alter Kirchenvorsteher*innen	Pn. Sabine Stuckenberg
	Koldingen	9.30	Gottesdienst mit Einführung neuer und Verabschiedung alter Kapellenvorsteher*innen	Pn. Carola Timpe
	Schulenburg	10.00	Gottesdienst	P. Christian Hüttmann
	Pattensen	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Carsten Lohse
	Vardegötzen	11.15	Gottesdienst	P. Christian Hüttmann
09.06. 2. So. n. Trin.	Hüpede	9.30	Gottesdienst	Präd. Michael Rusek
	Jeinsen	10.00	Gottesdienst zur Einführung des Kirchenvorstandes	P. Christian Hüttmann
	Pattensen	11.00	Gottesdienst mit Gospelchor	Pn. Carola Timpe
Sa 15.06.	Schliekum	11.00	Gottesdienst zur Einführung des Kapellenvorstands	P. Christian Hüttmann
16.06. 3. So. n. Trin.	Koldingen	9.30	Gottesdienst	P. Martin Funke
	Schulenburg	10.00	Gottesdienst zur Einführung des Kirchenvorstandes	P. Christian Hüttmann
	Pattensen	11.00	Gottesdienst mit Taufen und Flötenkreis	P. Martin Funke
	Pattensen	11.00	Kindergottesdienst	Kigo-Team
	Hüpede	17.00	Gottesdienst für LangschläferInnen	Ln. Silvia Borgmann, Ln. Anette Wetzel-Hessel- barth, L. Frank Nußbaum
Mo 17.06.	Pattensen	18.00	Abschluss-Gottesdienst der KGS	Pn. Carola Timpe
Fr 21.06.	Pattensen	13.15	Abschluss-Gottesdienst Lucas-Kindergarten	Pn. Carola Timpe
	Jeinsen	18.00	Gottesdienst rückwärts (siehe S. 19)	Prädn. Kerstin Kuschnik und Team
23.06. 4. So. n. Trin.	Pattensen	10.00	Gottesdienst zur Sommerkirche Thema: "Sich bewegen" (Joh 5,7)	P. Carsten Lohse
30.06. 5. So. n. Trin.	Pattensen	10.00	Gottesdienst zur Sommerkirche Thema: "Alter Mann auf der Wolke? Gottesbilder unter der Lupe"	Pn. Carola Timpe

Juli 2024

07.07.	Jeinsen	10.00	Gottesdienst zur Sommerkirche, Thema "In der Liebe bleiben" (1. Joh. 4,16 b)	P. Christian Hüttmann
14.07.	Schulenburg	10.00	Gottesdienst zur Sommerkirche „Auferstehung - mitten im Leben“ (Joh 8, 3-11)	Pn. Sabine Stuckenberg
21.07.	Koldingen	10.00	Gottesdienst zur Sommerkirche Thema: "Vielfalt, die bereichert" (Gal 3,28)	Pn. Carola Timpe

Juli 2024

28.07.	Hüpede	10.00	Gottesdienst zur Sommerkirche „Volles Vertrauen!“ (Mt 14,22-33)	P. Martin Funke
--------	--------	-------	--	-----------------

August 2024

04.08.	Hüpede	9.30	Gottesdienst	wird noch bekannt gegeben
10. So. n. Trin.	Schulenburg	10:00	Gottesdienst	P. Christian Hüttmann
	Pattensen	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Carsten Lohse
	Vardegötzen	11:15	Gottesdienst	P. Christian Hüttmann
Fr 09.08.	Pattensen	17.00	Gottesdienst zur Einschulung	P. Martin Funke
Sa 10.08.	Schulenburg	9.00	Gottesdienst zur Einschulung	P. Christian Hüttmann
11.08.	Koldingen	9.30	Gottesdienst	Pn. Carola Timpe
11. So. n. Trin.	Hüpede	9.30	Gottesdienst	wird noch bekannt gegeben
	Jeinsen	10:00	Gottesdienst mit Taufe	P. Christian Hüttmann
	Pattensen	11.00	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Carola Timpe
18.08.	Hüpede	9.30	Gottesdienst	wird noch bekannt gegeben
12. So. n. Trin.	Schulenburg	10:00	Gottesdienst	P. Christian Hüttmann
	Pattensen	11.00	Gottesdienst	Pn. Carola Timpe
	Schliekum	11.15	Gottesdienst mit Taufe	P. Christian Hüttmann

Abkürzungen: P. = Pastor, Pn. = Pastorin, Präd. = Prädikant, Prädin. = Prädikantin, L. = Lektor, Ln. = Lektorin, Dn. = Diakonin, Sup. = Superintendent

Die Sommerkirche kommt in **Bewegung**

Wir Gemeinden bewegen uns zueinander hin und feiern zusammen Gottesdienste ... zu bewegenden Themen

Ab dem 30. Juni 2024 feiert unsere Kirchenregion während der Sommerferien jeweils zusammen Gottesdienst (Sommerkirche). Dazu feiern wir in den sechs Wochen jeweils sonntags um 10 Uhr in einer der Gemeinden. Oberthema der Sommerkirche ist „Was mich bewegt“. Jede und jeder von uns Pastorinnen und Pastoren hat Glaubensinhalte, die ihn oder sie besonders *bewegen*. Wir haben sie ausgewählt, verknüpfen sie mit jeweils einer passenden Bibelstelle, machen sie zum Thema des jeweiligen Gottesdienstes und hoffen, dass wir damit auch bei Ihnen als Besucherin und Besucher etwas *bewegen*. (Dazu *bewegen* wir Predigenden uns zum Teil auch in andere Kirchen und hoffen, dass Sie es zum Gottesdienstbesuch auch tun ☺).

Den Auftakt macht Pastor Carsten Lohse am 23.06. mit

dem Thema „Sich *bewegen*“. Er schreibt dazu: „Die Pflegewissenschaft zeigt besonders, wie wichtig Bewegung zu allen Zeiten unseres Lebens ist. Die Gebete bitten Gott um Antwort auf vielleicht auch unsere Fragen: Was bewegt mich, was möchte ich bewegen?“ Pastorin Carola Timpe widmet sich am 30.06. dem Thema Gottesbilder. Pastor Christian Hüttmann spricht am 07.07. über das Thema „In der Liebe bleiben“. Pastorin Sabine Stuckenberg hat für den 14.07. das Thema „Auferstehung - mitten im Leben“ angekündigt. Am 21.07. geht es bei Carola Timpe um „Vielfalt, die bereichert“. Ich selbst mache am 23.07. den Abschluss mit dem Thema „Volles Vertrauen!“ (28.07.) Einen Überblick finden Sie auch noch mal auf Seite 28. Herzliche Einladung!

Martin Funke

Brauchen Sie Hilfe?

Angebote der Diakonie

Beratung für Migrant*innen - Jugendmigrationsdienst

Tel. 0511/823296, jmd.laatzten-springe@t-online.de

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Tel. 0511/827602, Suchtberatung.Laatzten@dw-h.de

Familien-, Paar- und Lebensberatung/Erziehungsberatung

Tel. 0511/823299, Lebensberatung.Laatzten@evlka.de

Kurenvermittlung Tel. 0511/87446-61, kuren.laatzten-springe@evlka.de

Ambulanter Pflegedienst - Diakonie-Sozialstation Laatzten

Tel. 0511/982910, DS.Laatzten@evlka.de

Schwangeren- / Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel. 0511/87446-60, Monika.Brandt-Zwirner@evlka.de

Allgemeine Sozialberatung - Kirchenkreissozialarbeit

Tel. 0511/87446-60, E-Mail: dw.laatzten@evlka.de

Umsonstladen für Babyerstaussattung

Tel. 0511/1645242, E-Mail: umsonstladen.laatzten@evlka.de

Anlaufstelle für psychisch Kranke -

Kontaktstelle Treffpunkt Tel. 0511/869211

Ambulanter Hospizdienst

Tel. 0511/22848413, hospizdienst.laatzten@evlka.de

Soziale Schuldnerberatung

Tel. 0511/87446-66, Schuldnerberatung.Laatzten@evlka.de

WENN

versichern,

DANN

persönlich!



VGH
fair versichert

Finanzgruppe

Vertretung Thomas Renner e.K.
Talstr. 20 (Eingang Marienstr.) 30982 Pattensen
Tel. 05101 855140
renner@vgh.de



Elektro - Anlagen - Fachgeschäft
Hausgeräte - Kundendienst
Wohnungsinstallation
Sanitärinstallation
Industrieanlagen

GmbH
& Co. KG

Jens Höfer
Elektromeister
www.elektro-hoefer.de

Ippenstedter Str. 23
30982 Pattensen
(OT Jeinsen)
Tel. (05066)7685

Landgasthaus Jeinsen

Hotel &
Restaurant



Calenberger Str. 7
30982 Pattensen/Jeinsen

☎ (05066) 63907

Di-Fr: 16- 22 Uhr
Sa+So: 11:30-22 Uhr

Bauer Automobile

Kfz-Meister-Fachbetrieb
Bauer

Göttinger Straße 23
30982 Pattensen
Telefon 0 51 01/1 23 93
Fax 0 51 01/8 48 66
E-mail: info@bauer-Automobile-Pattensen.de

Kfz-Service • Diagnose • Unfall-Reparatur • Lackierung
Reifenservice • Reifenhotel • Klima • HU/AU im Haus

Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr / Sa. 9 - 13 Uhr

Meiers Blumenscheune

Beet- und Balkonpflanzen
Topfpflanzen
Blumenerde, Torf
Rindenmulch, Pinienborke
Speisekartoffeln, Wein
Wela - Suppen
Äpfel und Erdbeeren
(zur Saison)
Weihnachtsbaumverkauf
Dauergrabpflege
und Grabbepflanzungen

Meiers Blumenscheune
Inh. Dirk Meier
Grünes Tal 8
30982 Schulenburg/Leine
Telefon: (05069) 3298

www.baumfaelldienst-deike.de & Gartenservice

- Baumfällung inkl. Abfuhr • Baumstumpfentfernung
- Heckenschnitt • Sportplatzpflege
- Ganzjahres Rasenpflege • Vertikutieren
- Grundstückspflege • Hausmeisterdienste
- Rindenmulch / Haushackschnitzel
- Kleintransporte und Entsorgung
- Gehweg-/Gartenteich-/Dachrinnenreinigung

seit Januar 1999

Inh. Dipl.-Ing. (FH) Michael Deike Feldstr. 17 30982 Pattensen
Tel.: 05069/965156 Handy: 0172/4161347



Zeit zu verschenken?

Projekt „helfende Hände“ sucht weitere Mitwirkende und Hilfesuchende

Im letzten Kirchblick haben wir Ihnen unser neues Jeinser Projekt „Helfende Hände“ vorgestellt. Damit möchten wir uns Jeinser noch besser

untereinander vernetzen und Ihnen die Möglichkeit geben, Ihre Fähigkeiten an Andere weiterzugeben und genauso auch Hilfen anzufordern.

Also fühlen Sie sich ganz frei, Wünsche für Hilfen zu äußern oder Ihre Hilfsangebote mitzuteilen. Bisher haben sich vier Freiwillige für Hilfen gemeldet. Die Angebote decken sowohl Einkäufe, Bürotätigkeiten und leichte, handwerkliche Tätigkeiten als auch „geschenkte Zeit“ ab. Fassen Sie sich ein Herz und machen Sie mit! Ich freue mich auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail: sylvia.ochlich@web.de – Tel. 0170 3057556

Sylvia Ochlich



V.l.n.r.: Sylvia Ochlich, Dirk Klobasa, Gudrun Hillmann-Klobasa und Wiebke van den Engel. Ohne Abbildung ist Frau Barbara Hesse. Foto: S. Ochlich

Danksagung zur Konfirmation

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Konfirmation am 5. Mai in Jeinsen bedanken wir uns auch im Namen unserer Eltern sehr herzlich!



Marie Schünemann • Mia Davo • Milena Plate • Lena Marie Trost
Lilith Höfer • Leni Hümme • Amy Davo • Nico Zabel

Anmeldung für den neuen Konfirmandenunterricht KU 4

Kinder, die in die vierte, Klasse kommen, starten gemeinsam im September



Für die jetzigen Drittklässler (ab August 4. Klasse) beginnt in Jeinsen am Dienstag, den 3. September um 16:00 Uhr der erste Konfirmandenunterricht im Garvehaus. Die Schulburger Konfirmanden, die dann die 4. Klasse besuchen, haben am 10. September um 16:00 Uhr ihren ersten Unterrichtstermin im Corvinushaus in Schulenburg. Wir bitten um persönliche vorherige Anmeldung im Gemeindebüro während der Bürozeiten in Jeinsen oder in Schulenburg bis zum Beginn der Sommerferien (bitte dazu das Stammbuch der Familie mitbringen). Der Elternabend zum Beginn der Konfirmandenzeit ist für beide Gruppen am Mittwoch, den 28. August um 19:00 Uhr im Garvehaus in Jeinsen (Kirchstraße 9).

Christian Hüttmann

Ein fröhliches Zusammensein

Goldene Konfirmation am 1. September in Jeinsen und 8. September in Schulenburg

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die 1970-1974 konfirmiert wurden, feiern in diesem Jahr gemeinsam ihr 50-jähriges Konfirmationsjubiläum. Wir begehen diesen festlichen Tag jeweils mit einem Segnungs-



gottesdienst um 14:00 Uhr in der Kirche und einem gemeinsamen Kaffeetrinken ab 15:00 Uhr im Gemeindehaus. Einige Jubilare haben wir schon ausfindig gemacht; Sie können uns im Pfarrbüro gern bei der Suche behilflich sein!

hü

Herzliche Einladung zum SeniorenCafé



am 18. Juni, 15 bis 17 Uhr im Garvehaus zum Thema Erdbeeren!

Urlaub im Pfarrbüro

Während der Abwesenheit von Pastor Christian Hüttmann und Tamara Böcker gilt eine Vertretungsregelung



Unsere Pfarrbüros in Jeinsen und Schulenburg bleiben in diesem Sommer vom 10. bis zum 30. Juni geschlossen. Ab dem 2. Juli ist Frau Böcker zu den Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros wieder zu erreichen: in Schulenburg dienstags 16:00-18:00 und donnerstags 10:00-12:00 Uhr (☎ 05069 / 7352), in Jeinsen mittwochs 16:00-18:00 und freitags von 10:00-12:00 (☎ 05066 / 7356). Vom 8. bis zum 31. Juli wird das Pfarramt in Jeinsen und Schulenburg vertreten durch Pastorin Carola Timpe. Sie ist erreichbar unter der Telefonnummer ☎ 05101 / 12428 und ☎ 05101 / 12449. Vom 23. bis zum 28. Juli übernimmt Pastor Carsten Lohse die Vertretung (☎ 0511 / 37065833 und ☎ 0176 / 96045061).

hü

Etappenziel in Vardegötzen erreicht

Für die Weiterführung des Zaunbaus um den Friedhof erbitten wir Spenden



Ein erster Abschnitt ist geschafft: Fa. Totzke aus Vardegötzen hat die Betonmauer auf der Westseite (Zufahrt zum Friedhof) abgebrochen und auch durch einen Doppelstabmattenzaun in Anthrazit mit einer Höhe von 0,80 m ersetzt. Die nächsten Teilabschnitte im Süden zur K 201 und im Osten zum Feld werden erfolgen, wenn genügend Geld vorhanden ist, um diese Maßnahmen durchzuführen.

Freundlich zugedachte Spenden für die weiteren Abschnitte erbitten wir auf das Konto der Ev. Kirche Jeinsen, IBAN DE66 2519 3331 0400 0099 00, Verwendungszweck „Außenanlagen Kapelle Vardegötzen“.

hü

Einführungsgottesdienst für den neuen Kirchenvorstand

Die neue Amtszeit steht vor der Tür



Michael Eggert



Ernst-Heinrich Kreimeyer



Uwe Lindau



Dirk Meyer



Sylvia Ochlich



Elsa Wohlthat

Einführung der neuen Kirchen- und Kapellenvorsteher/innen im Kirchspiel Jeinsen In Jeinsen wird der neue Vorstand am 9. Juni um 10:00 Uhr in der St. Georg- Kirche in sein Amt eingeführt: Elsa Wohlthat, Michael Eggert, Ernst-Heinrich Kreimeyer, Dirk Meyer, Uwe Lindau und Sylvia Ochlich, die dem Kirchenkreisvorstand zur Berufung vorgeschlagen wird.

In Schliekum findet die Einführung am Samstag, den 15. Juni um 11:00 Uhr in der Christophoruskapelle statt: Berit Brunner, Frank Freyer, Friedrich Rohlfs, Martin Riechert und Nicole Brandau (Berufung). Als Jugendvertreter/innen in den Vorstand sollen Leonie Hüttmann (Jeinsen) und Luis Riechert (Schliekum) berufen und eingeführt werden. Im Anschluss an die Einführungsgottesdienste in Jeinsen und Schliekum ist jeweils ein Empfang mit Kaffee und Keksen geplant, ein herzliches Willkommen allen Gemeindegliedern!



Berit Brunner



Nicole Brandau



Martin Riechert



Frank Freyer



Luis Riechert und Leonie Hüttmann



Friedrich Rohlfs

Glaube, Hoffnung, Liebe

Zu diesem Thema bietet das Team der Alternativen Gottesdienste Laatzen-Springe einen Gottesdienst der besonderen Art an: Gottesdienst rückwärts!!! (siehe Anzeige rechts) Das Team, bestehend aus Kerstin Kuschnik, Tina Andräs, Silvia Meyer, Klaudia Nebot und Iris Schäfer, hat sich nicht nur mit dem Text aus dem 1. Korintherbrief um das „Hohelied der Liebe“ beschäftigt, sondern auch einmal eine ganz unorthodoxe Form des Gottesdienstablaufes gewählt. Herzliche Einladung in die Jeinser Kirche, Kirchstr. 9, am 21. Juni 2024 um 18 Uhr!

Angaben zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen finden Sie in der gedruckten Version dieses Gemeindebriefs.

Er liegt in den Kirchen und Gemeindehäusern aus.



GOTTESDIENST RÜCKWÄRTS

Freitag, 21. Juni 2024 um 18.00 Uhr in Jeinsen
mit dem Team der alternativen Gottesdienste Laatzen/Springe

St. Georgs Kirche
Kirchstrasse 9
30982 Pattensen /Jeinsen
18.00 Uhr

Glaube-Liebe-Hoffnung
„Das Hohelied der Liebe“ – rund um diesen Text aus dem 1. Korintherbrief hat das Team der alternativen Gottesdienste

Laatzen-Springe einen Gottesdienst der besonderen Art geplant: Gottesdienst rückwärts! Gerade in der heutigen Zeit schauen viele

Menschen in die Vergangenheit und blicken gleichzeitig in die Zukunft. Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst mit etwas anderem Ablauf!



Thomasgemeinde Schulenburg / Leine

Wie spät ist es eigentlich?

Die Kirchturmuhre hat Alterserscheinungen. Der Kirchenvorstand erbittet Spenden für die Erneuerung.

Haben auch sie sich das eine oder andere Mal gefragt, wie spät es eigentlich ist, als sie den Blick auf das alte Zifferblatt der Turmuhr der Thomas-Kirche geworfen haben? Die Uhrzeit kann man anhand des großen Zifferblattes fast nicht mehr „entziffern“. Ein ziemlich trostloses Bild, das sich da bietet. Der Zahn der Zeit hat nicht nur an der Elektrik der Turmuhr genagt, sondern auch an den Zifferblättern.

Konnte in den zurückliegenden Wochen der Stillstand der Turmuhr behoben werden, indem für viel Geld eine neue Funksteuerung eingebaut wurde, so fehlen leider der Kirchengemeinde die notwendigen Mittel, die Sanierung der Turmuhr vollends zu vollenden. Der Kirchenvorstand muss sich mit vielen Baustellen an unserer alten Kirche beschäftigen:

Die Fenster sind undicht, die Rahmen bedürfen eines neuen Anstrichs, die Seitentür zum Aufgang zur Empore ist morsch. Das ganze Gebäude bedarf einen kompletten Neuanstrichs, die Glockenläuteanlage ist defekt usw. usw.

Leider ist daher für den Anstrich des Ziffernblattes kein Geld mehr



Foto: Christian Hüttnann
Aus der Zeit gefallen? Die Zeit kann man an der Schulenburg Kirchturmuhre nur noch mit Mühe ablesen. Dagegen wollen wir etwas tun.

vorhanden. Knapp 4000,- € soll es kosten den alten Glanz wiederherzustellen. Das hängt vor allem mit den Gerüstkosten zusammen.

Der Kirchenvorstand hat daher beschlossen, für diese notwendigen Arbeiten alle Mitbürger*innen zu Spenden aufzurufen. Vielleicht schaffen wir es gemeinsam das Projekt erfolgreich in Angriff zu nehmen. Helfen Sie mit! Jeder noch so kleine Beitrag zählt! Gern stellen wir auch Ihnen dafür eine Spendenbescheinigung aus.

Spendenkonto: Kirchengemeinde Schulenburg, Volksbank Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg, IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00, Verwendungszweck: Spende Turmuhr Schulenburg. Weitere Details und Aufrufe werden in Kürze folgen.

Thorsten Quindel

Von Samaritern und Feuerwehrleuten

Am Kinderbibeltag am 20. April haben die Kinder die Freiwillige Feuerwehr besucht

Anderen Menschen zu helfen bedeutet, Mitgefühl und Hilfsbereitschaft in die Tat umzusetzen, ohne etwas im Gegenzug zu erwarten. Die Bedürfnisse anderer zu erkennen und sich aktiv dafür einzusetzen, sie zu unterstützen, sei es durch eine freundliche Geste, ein offenes Ohr oder praktische Taten, macht einen guten Samariter aus. Es erfordert Einfühlungsvermögen, Geduld und den Willen, sich für das Wohl anderer einzusetzen, unabhängig von Unterschieden oder persönlichen Interessen. Unter diesen Prämissen handeln auch die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren. Die teilnehmenden Kinder des letzten Kinderbibeltages konnten sich davon hautnah überzeugen, denn gemeinsam mit den Teamer*innen haben die knapp 25 Kinder die Freiwillige Feuerwehr in Schulenburg besucht. Dort konnten sie selber ausprobieren und haben einen Crashkurs zu den Einsatzgebieten und Funktionen der Ausrüstung bekommen. Vielen Dank an die Freiwillige Feuerwehr, die diesen Besuch möglich gemacht hat und vor allem an Nina Tallarek, die die Kinder herzlich empfangen hat.

Nach dem Besuch bei der Feuerwehr und einer Stärkung beim Mittagessen ging es am Nachmittag dann noch in die Altersgruppen, in denen gebastelt und thematisch an die Eindrücke des Vormittags angeknüpft wurde. Die Bibelgeschichte vom Barmherzigen Samariter, wie sie Jesus erzählt, bildete dabei natürlich den Mittelpunkt. Auch im sonntäglichen Familiengottesdienst, der den Abschluss des Kinderbibeltag-Wochenendes bildete, drehte sich alles um Nächstenliebe. Musikalisch unterstützt wurde der Gottesdienst dabei wunderbar von der Schulchor-AG der Grundschule Schulenburg. Vielen Dank an alle Kinder, die dabei waren, und an alle Helferinnen und Helfer, die den Kinderbibeltag organisiert und durchgeführt haben! Der nächste Kinderbibeltag findet am 28. September 2024 im Corvinushaus statt.

Franziska Bittl



Foto: Franziska Bittl
Beim Kinderbibeltag konnten die Kinder selbst einmal in die Rolle einer Feuerwehrfrau oder eines Feuerwehrmanns schlüpfen.

Jetzt legen sie los ...

Die sechsjährige Amtszeit des neuen Kirchenvorstands beginnt. Am 16. Juni wird er feierlich eingeführt.

Am 16. Juni wird der neue Kirchenvorstand in die Gemeinde eingeführt und gleichzeitig der bisherige KV verabschiedet. Seien Sie herzlich zu diesem Gottesdienst um 10 Uhr in die Thomaskirche eingeladen! Die Kirchenvorstandswahlen fanden bereits am 10. März statt und es konnte

ein neuer KV mit sechs Mitgliedern gewählt werden, zudem wurden drei weitere Personen in den KV berufen. Verabschiedet werden die sieben ausscheidenden Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher. Die Amtszeit des neu gewählten KV beginnt am 1. Juni. In dem Einführungs-

gottesdienst möchten wir uns bei allen ausscheidenden KV-Lern für ihre Engagement in unserer Gemeinde bedanken und dem neuen Vorstand alles Gute und Gottes Segen für seine Arbeit wünschen.

Franziska Bittl

Abschied mit Dankbarkeit und Zuversicht

Adelgunde Gunkel scheidet nach rund 30 Jahren aus dem Kirchenvorstand aus. Ein persönlicher Rückblick.

Liebe Gemeinde!

Am 16. Juni werden wir ausscheidenden Kirchenvorstandsmitglieder verabschiedet.

Bei mir sind es nun 30 Jahre, seitdem ich mich das erste Mal zur Wahl gestellt habe. Damals wurde ich nicht sofort in den KV gewählt, genau wie bei der nächsten Wahl 2000. Beide Male rückte ich dann nach kurzer Zeit nach, weil gewählte Mitglieder ausschieden. Der Anlass, dass ich mich um die Mitgliedschaft im KV beworben hatte, war meine Arbeit für den Kinderchor und die Flötengruppe, die damals gebildet worden waren. Später machte mir die Mitarbeit im Kindergottesdienst besonders viel Spaß. Die Reaktionen der Kinder auf die Themen, die wir ihnen nahebrachten und die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern waren sehr schön. Da nahm man die Anstrengungen auch gerne in Kauf. Gerade die Vorbe-

reitungen auf die Vermittlung der Themen war es auch, die mich immer mehr beschäftigten. Nicht nur, weil ich mit meinen Kindern darüber viel in Austausch kam, sondern weil es mich auch einfach sehr erfüllte.

2004/2005 las ich, dass Mitarbeiter für „Kirche unterwegs“ gesucht wurden. Zusammen mit meinen Töchtern meldete ich mich. Wir bekamen den ersten Termin für Otterndorf und waren dann die nächsten Jahre meistens in Sahlenburg. Diese Arbeit im Zelt auf dem Campingplatz war noch einmal eine Bereicherung. Für die Arbeit im Kindergottesdienst, aber auch für die Bearbeitung und Ausstellung des Kreuzweges, den ich mehrfach anbot oder die Arbeit mit dem Buch der Sinne, aus der ich mit mehreren Mitarbeitern eine Ausstellung um die Kirche anbieten konnte. Seit 2008 bis 2018 war ich Kirchenvorstandsvorsitzende. Zum Glück hatten wir im Kir-

chenvorstand viele sehr einsatzwillige und fähige Mitglieder. Darüber war ich stets sehr dankbar. Gerne nahm ich das Angebot für die Ausbildung als Bibelerzählerin an. Vielen Treffen in einer sehr netten Runde mit einer sehr guten Leiterin folgte am Ende ein Bibelerzählabend für uns alle. Eine große Bereicherung! Vor einem Jahr bin ich nun aus dem Kindergottesdienst ausgeschieden. Das Wissen, dass viele neue Teamer mit guten Ideen und viel Energie weiter für den Kindergottesdienst arbeiten wollen, machte mir den Abschied leichter. Nun folgt der Abschied aus dem Kirchenvorstand und der Dienstbesprechung, der ich auch seit 2009 angehörte. Ich danke allen Mitgliedern ganz herzlich. Dem neuen Kirchenvorstand wünsche ich alles Gute für seine Arbeit. Sie wird sehr gebraucht werden und sehr wichtig für die Kirchengemeinde sein.

Adelgunde Gunkel



Seniorenkreis: Nächste Termine

Der Seniorenkreis trifft sich wieder im Corvinushaus (Schulstr. 15a) am 13.06. um 11 Uhr, es wird gemeinsam gegrillt. Am 15.08. und 12.09. (jeweils 15 Uhr) wollen wir uns bei Kaffee und Kuchen zum Klön-Nachmittag treffen. Es begrüßt das Team vom Seniorenkreis!

Angaben zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen finden Sie in der gedruckten Version dieses Gemeindebriefs.

Er liegt in den Kirchen und Gemeindehäusern aus.

Politische Positionierung unseres Kirchenkreises

Fahnen mit der Aufschrift „Unser Kreuz hat keine Haken“ hängen bis zum 9. Juni an Gebäuden der Gemeinden

Bereits am 21. Februar 2024 hat die Synode unseres Kirchenkreises Laatzten-Springe ein Votum für Demokratie und gegen Rechtsradikalismus verabschiedet.

Mit diesem Votum distanziert sie sich „nachdrücklich und deutlich von allen Versuchen, die demokratischen Grundlagen unserer Gesellschaft anzutasten“ und bekennt sich zur Würde aller Menschen als „Fundament unseres christlichen Glaubens“. Die Synode hat sich dabei zugleich verpflichtet, sich auch weiterhin in

allen Bezügen, ob im öffentlichen oder privaten Bereich, für Demokratie und Freiheit einzusetzen. Mittlerweile ist unser Kirchenkreis auch Mitglied in der „Initiative Kirche für Demokratie – gegen Rechtsextremismus“ (IKDR) in Niedersachsen. Auf Anregung der Arbeitsgruppe „Kirche gegen Rechtsextremismus“, die sich letztes Jahr in unserem Kirchenkreis gegründet hat, haben mehrere Kirchengemeinden Fahnen mit der Aufschrift „Unser Kreuz hat keine Haken“ bestellt und hängen sie

an den Gebäuden Ihrer Gemeinde aus (z.B. Kirchen und Gemeindehäusern). Dort hängen sie seit dem 25. Mai und noch bis zum 9. Juni, dem Tag der Europawahl. Dort hängen sie zur Absage an antidemokratische und völkische Bestrebungen und als Bekenntnis zur Unantastbarkeit der Würde jedes und jeder Einzelnen. Den Text des Votums finden Sie online unter dem QR-Code rechts.



Improvisationstheater vom Feinsten

Beim Stiftungsfest von ProDiakonie am 7. Juni 2024 sorgen die "Improkokken" für Unterhaltung

In diesem Jahr haben wir gleich eine ganze Schauspieltruppe zum Stiftungsfest eingeladen: Am Freitag, 7. Juni 2024, kommen die „Improkokken“ mit ihrem Improvisationstheater in das Jagdschloss Springe.

Die Veranstaltung der Stiftung pro Diakonie beginnt um 19 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr. **Karten für 30 Euro pro Person können ab sofort bestellt werden unter ☎ 05101-5856-10. Darin enthalten ist neben dem Improkokken-Auftritt auch ein Buffet.**

Seit 1997 gibt es die Improkokken aus Hannover. Beim Improvisationstheater gibt es keine einstudierten Texte und Choreografien, es besteht aus freier Improvisation. Aus dem Moment heraus werden die Handlungen und Figuren entwickelt – und die Zuschauer können die Vorgaben dazu machen. Erst dadurch entstehen die Geschichten auf der Bühne – und spontan geht es mal in eine lustige Richtung, mal in eine berührende. Ohne zu wissen was es wird, gehen die Besucherinnen und Besucher mit neuen Geschichten nach Hause. Die Mitglieder des Ensembles treten aber nicht nur als Impro-Theater auf, sie geben sogar Kurse für Menschen, die das Spiel mit der Improvisation lernen wollen. Und einige aus der Truppe haben sich spezialisiert auf Theater für Unternehmen – von der einfachen Firmenfeier bis zu Problemlösungsstrategien. Seien Sie gespannt auf die Improkokken.

Kirchenkreis Laatzten-Springe

siebzehntes STIFTUNGS FEST

Am 7. Juni 2024
um 19 Uhr im
Jagdschloss Springe

DIE IMPROKOKKEN

IMPROVISATIONS-
THEATER
VOM FEINSTEN

Einlass: ab 18 Uhr
Beitrag: 30 Euro inkl. Buffet
Vorverkauf: 05101-5856-10
sup.pattensen@evlka.de

Stiftung des Ev.-Luth.
Kirchenkreises Laatzten-Springe
www.prodiakonie.de

Trauernde finden Gleichgesinnte

Neue Gruppe startet im November in Laatzen. Die Familien-, Paar- und Lebensberatung lädt ein.

Die Familien-, Paar- und Lebensberatung wird in der dunklen Jahreszeit wieder eine Gesprächsgruppe für Trauernde anbieten, die vor kurzer oder auch längerer Zeit einen für sie wichtigen Menschen verloren haben und die den Wunsch nach Austausch und Verständnis in einer Gruppe haben. Sie wird von zwei Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle begleitet.

Die sieben Treffen finden montags von 10:00 bis 11:30 Uhr statt, voraussichtlich am Marktplatz 9 in Laatzen: am 18. November 2024, 02. + 16. Dezember 2024, 13. + 27. Januar 2025 sowie am 10. + 24. Februar 2025. Die Teilnahme kostet einmalig 25,-€. Dafür anmelden können Sie sich unter ☎ 0511/ 82 32 99 oder lebensberatung.laatzen@evlka.de.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Dorothee Kalisch

Wohlergehen für Alleinerziehende

Neue Gruppe "Zeit für mich und andere" startet im September

Das eigene Wohlergehen wieder in den Blick bekommen und sich darüber mit anderen austauschen – darum geht es in der Gruppe „Zeit für mich und andere“ für alleinerziehende Elternteile. Sie findet jeweils montags von 16 h bis 17.30 h statt (am 02.09., 09.09., 16.09. und 23.09.2024). Neben ruhigen Phasen mit Zeit für Gedanken rund um das eigene Befinden gibt es Anregungen von den anderen Teilnehmenden und von den beiden hauptamtlichen Mitarbeiterinnen der Familien-, Paar- und Lebensberatung, einer Sozialpädagogin und einer Psychologin. Die Treffen sind kostenfrei und finden in Laatzen-Mitte am Marktplatz 9 im 1. OG in den Räumen der Familien-, Paar- und Lebensberatung statt. Dafür anmelden können Sie sich unter ☎ 0511/ 82 32 99 oder lebensberatung.laatzen@evlka.de.

Dorothee Kalisch

Mit Freude am „Basteln“

Unser „Kirchblick“ sucht einen Menschen, der sich dem Bau d(ies)er Seiten und dem Design unseres Gemeindebriefs widmet. Kennen Sie jemanden?

Grafiken heraussuchen, Fotos bearbeiten, Texte nach eigenem Gusto einpassen, Seiten geschmackvoll gestalten ... Die Arbeit für das Layout des „Kirchblicks“ macht Spaß. Demnächst allerdings brauchen wir genau für diese Tätigkeit einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin, denn ich, Martin Funke, werde nur noch bis Ende dieses oder Anfang nächsten Jahres in unserer Region tätig sein. Wer übernimmt dann den Staffelposten? Jeder Mensch aus der Kirchenregion kommt in Frage, der etwas Know-How bei der Gestaltung hat. Weitere Angaben finden Sie rechts in der Anzeige.

Alle zwei Monate ist eine Woche Zeit, um die eingetroffenen Texte, Grafiken und Fotos in einen schönen Kirchblick (meist 24 Seiten) nach Ihrem Geschmack zu verwandeln. Ich brauche dazu etwa 20 Stunden. Manche sind auch schneller. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei mir, Martin Funke unter ☎ 01575 / 1421931, martin.funke@evlka.de oder beim Kirchenvorstand.

Martin Funke



So sieht es bei mir aus (Martin Funke), wenn ich die Seiten des Kirchblicks zusammenstelle. Kennen Sie jemanden, der so etwas gerne macht und kann? Oder sind Sie es sogar selbst?

Wir suchen eine/n

Layouter / Layouterin (m/w/d)
für unseren Gemeindebrief Kirchblick

Wir erwarten

- ★ Freude an der Seitengestaltung
- ★ Vorkenntnisse im Umgang mit Grafikprogramm(en) sowie mit der Gestaltung von Broschüren oder anderen Produkten, die gedruckt werden
- ★ ca. 10 Stunden Zeit pro Monat
- ★ Kreativität und Verlässlichkeit

Wir bieten

- ★ ein großes Maß Gestaltungsfreiheit
- ★ rund 5000 dankbare Leser*innen
- ★ einen bunten Strauß Verfasser*innen in der Region, die verlässlich und pünktlich Texte, Fotos und Grafiken liefern (ehrenamtlich Mitarbeitende, Pastor*innen, Diakonin, Superintendentur, Kindergärten, Pfarrbüros ...)
- ★ ein Redaktionsteam und einen regionaler Kirchenvorstand, die Sie herzlich aufnehmen, wertschätzen und begleiten
- ★ mehrere Korrekturleser*innen
- ★ Zugriff auf unzählige Grafiken, Comics, Fotos und Texte von <https://gemeindebrief.evangelisch.de>
- ★ eigene Kirchblick-E-Mail-Adresse
- ★ telefonische Unterstützung der Druckerei Schröder
- ★ auf Wunsch Einarbeitung durch Vorgänger Martin Funke
- ★ auf Wunsch Nutzung von Adobe Indesign, Photoshop und Illustrator für die Arbeit am heimischen PC für den Kirchblick
- ★ auf Wunsch Teilfinanzierung eines Seminars oder Workshops zum Umgang mit dem Grafikprogramm
- ★ Einladung zum jährlichen Ehrenamtlichen-Empfang



BLICK vom TURM

Informationen aus der
ev.-luth. Kirchengemeinde Hüpede-Oerie

Neues aus dem Gottesdienstteam

Liebe Lesenden,
was wäre eine Kirchengemeinde, wenn sie nicht jeden Sonntag miteinander Gottesdienst feiern könnte?!
Ganz ehrlich: Sie wäre arm dran!
Doch angesichts des Mangels an Pastor*innen, der sich so langsam am Horizont auftut und in den nächsten Jahren immer gravierender wird, ist dies ein Szenario, dem sich viele Gemeinden ausgesetzt sehen werden - weil schlicht und ergreifend niemand mehr da ist, der / die einen Gottesdienst leiten kann.
Gott sei Dank - und das meine ich wörtlich - ist es bei uns in Hüpede und Oerie anders: Unser Gottesdienstteam besteht zur Zeit aus fünf Lektoren und Lektorinnen, von

denen zwei im Herbst eine Prädikantenausbildung beginnen werden, und der Pastorin.

Fünf Lektoren und Lektorinnen? Tatsächlich, Sie haben, ihr habt richtig gelesen: Seit dem Pfingstsonntag sind wir einer mehr im Team: Lektor Hans-Peter Steuer aus Oerie hat seinen Dienst in unserer Gemeinde aufgenommen. Gemeinsam mit Silvia Borgmann, Elke Eicke, Frank Nußbaum und Anette Wetzel-Hesselbarth wird er unser gottesdienstliches Leben bereichern.

Herzlich willkommen, lieber Haps, im Team! Wir freuen uns, dass du da bist!

Sabine Stuckenberg

Lektor Hans-Peter Steuer stellt sich vor

Lektor bin ich eigentlich schon seit 1998. Diesen Dienst habe ich aber nach unserem Umzug von Pattensen nach Oerie und damit dem Gemeindefwechsel nur ganz kurz ausgeübt. In den vergangenen Jahren habe ich ziemlich viel gearbeitet: Ich war als Lehrer in einer Schule in Hannover beschäftigt und habe außerdem verschiedene Seminare geleitet. Und ich habe mich auf unserem kleinen Bauernhof betätigt, mit Restaurierungsarbeiten und "Landwirtschaft".
Zum Oktober 2022 habe ich meine Stelle in der Schule gekündigt, um mehr Zeit für den Hof zu haben. Dadurch ist mir jetzt auch die Möglichkeit gegeben, mich aktiver in unserer Gemeinde zu engagieren. Ich mag unsere Gemeinde wirklich sehr und genieße unsere sonntäglichen Gottesdienste, sowohl in unserer hübschen kleinen Kirche als auch im Gemeindesaal, und ich bin dankbar für die Mühe, die sich unsere liebe Pastorin und ihr Team bei der Gestaltung dieser Gottesdienste geben. Nun

darf ich selbst auch meinen kleinen Teil dazu beitragen, dass wir zusammenkommen können, um gemeinsam die Güte Gottes zu feiern, Ihn anzubeten und nach Seinem Willen für unser Leben zu fragen. Habe ich irgendwelche besonderen Schwerpunkte? Werde ich etwas anders machen als andere? Gibt es Dinge, die mir im Gottesdienst besonders wichtig sind? Antwort: Ja. Wenn Sie mehr wissen wollen: Herzlich willkommen in unserer Kirche!

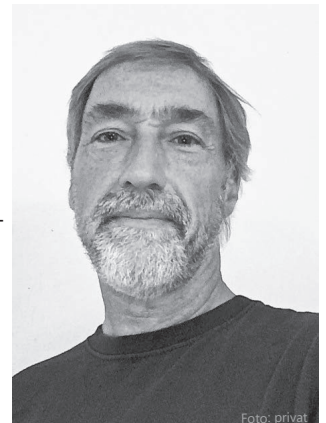


Foto: privat
Hans-Peter Steuer ist Landwirt, war früher Lehrer und ist schon seit 1998 Prediger.

Hans-Peter Steuer

Wir geben bekannt

In der Kirchengemeinde Hüpede ist zum 1. Oktober 2024 für die Dauer von zunächst einem Jahr Ackerland zu verpachten. Es handelt sich dabei um folgende Fläche:

Hüpede, Flur 2, Flurstück 5/12 Kreuzfeld 1,33ha

Pachtinteressenten werden gebeten, ihre Pachtanträge bis zum 15. Juni 2024 schriftlich an die Kirchengemeinde Hüpede, Corvinusplatz 2,

30982 Pattensen zu richten.

Dem Pachtantrag sind folgende Angaben beizufügen:

1. Betriebsgröße; davon Eigen- und Pachtland selbst bzw. fremdbewirtschaftet
2. Voll- oder Nebenerwerbslandwirt
4. Flächenverluste und Flächenzugewinne in den letzten drei Jahren
5. Altenteilbelastung

Angaben zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen finden Sie in der gedruckten Version dieses Gemeindebriefs.

Er liegt in den Kirchen und Gemeindehäusern aus.

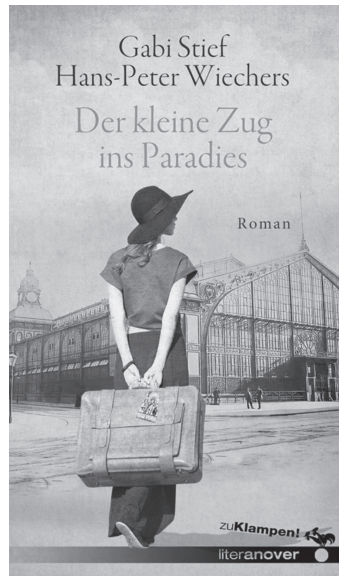
Bücherei unterwegs ... zur Kirchengemeinde Hüpede-Oerie

Die Stadtbücherei Pattensen und ihre bekannte Lesereihe „Bücherei unterwegs“ hat sich für diesen Sommer als außergewöhnlichen Veranstaltungsort unsere Kirche in Hüpede ausgesucht. Wir freuen uns sehr auf die Lesung am Mittwoch, 03.07.2024, 19.30 Uhr. Die Autoren Hans-Peter Wiechers und Gabi Stief werden uns an ihrem Buch „Der kleine Zug ins Paradies“ teilhaben lassen: Frauenschicksale in Hannover:

- die berühmte Mutter, die malt, schreibt und Künstlerinnen um sich schart;
- die Tochter, die sich dem Widerstand im Krieg anschließt
- und dann ist da noch Kate, die Enkelin, die 80 Jahre später auf Spurensuche geht.

Ein Familienroman über Verrat, Vergebung und gegen das Vergessen. Er erinnert an eine schillernde Kunstszene in Hannover, die es so – oder so ähnlich – gab ...

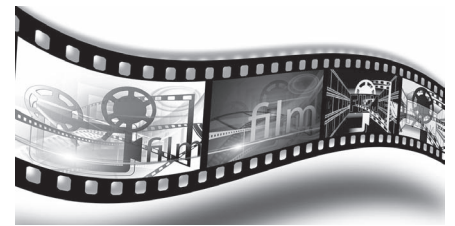
Eintrittskarten für die Veranstaltung sind in der Stadtbücherei, Marienstraße 2, erhältlich. Der Eintritt kostet € 8,00, Reservierungen können per Telefon 05101 1001385 oder Mail schneider@pattensen.de) vorgenommen werden. Wir freuen uns sehr auf diesen Abend und auf viele interessierte BesucherInnen.



Ein Buch über Frauenschicksale. Die Autoren kommen zu uns in die Gemeinde und stellen es vor.

Bilderbuchkino

Spannende Geschichten
für Kinder im Gemeindehaus



Wenn du zwischen 4 und 6 Jahren alt bist, dann laden wir dich herzlich ein zum Bilderbuchkino am

Montag, 10. Juni um 16 Uhr

Wir bekommen Besuch von Frau Schneider aus der Stadtbücherei Pattensen, und sie bringt spannende Geschichten mit: Lass dich überraschen und sei dabei! Der Eintritt ist frei, und wir freuen uns auf dich!

Der **HERR** heilt,
die zerbrochenen **Herzens** sind,
und verbindet ihre **Wunden.** «

PSALM 147,3

Monatsspruch AUGUST 2024

Wir feiern Konfirmationsjubiläen

Viele Jubilarinnen und Jahre sind schon gefunden. Einige suchen wir noch.

Für den **2. und 3. November 2024** laden wir herzlich zur **Feier der Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmationen** in unserer Gemeinde ein. Nach den „Corona-Jahren“ sind dies die ersten Termine, an denen wir wieder „Jubelkonfirmationen“ feiern. 50, 60 oder 65 Jahre, ja, bis zu 54, 64 oder 69 Jahren ist es her, dass diese Jubilar*innen in der Hüpede Kirche konfirmiert worden sind. Rund 100 Jubilarinnen und Jubilare könnten wir auch in diesem Jahr zum Konfirmationsjubiläum bei uns willkommen heißen.

Damit wir alle dieses Fest wirklich genießen können, Raum und Muße haben, miteinander ins Gespräch

zu kommen, haben wir im Kirchenvorstand beschlossen, an zwei aufeinander folgenden Tagen zu feiern: Alle diejenigen, die **1970-74** in Hüpede oder in einer anderen Gemeinde konfirmiert worden sind und somit Goldene Konfirmation feiern, laden wir für **Samstag, 2. November um 14 Uhr** zum Gottesdienst in der Kirche und anschließend zum Kaffeetrinken im Gemeindehaus ein. Diejenigen, die ein höheres Jubiläum feiern und in den Jahren **1960-1964 bzw. 1955-1959** konfirmiert worden sind, laden wir ein, am **Sonntag, 3. November** unsere Gäste zu sein. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr; am Nachmittag bitten wir zur Kaffee-

tafel ins Gemeindehaus.

Um möglichst viele derjenigen zu erreichen, die damals zu den Konfirmandinnen und Konfirmanden in unserer Kirche gehörten, brauchen wir Ihre Hilfe: Wie heißen die Mädchen von damals, die später geheiratet haben, jetzt? Wo leben diejenigen, die aus Hüpede und Oerie weggezogen sind? Wer ist schon verstorben? Viele Informationen haben wir bereits zusammengetragen; weitere Hinweise und Tipps zur Liste der Jubilarinnen und Jubilare nimmt unser Gemeindebüro (☎ 05101-12428) gerne entgegen.

Sabine Stuckenberg

Termine

Krabbelgruppe: 1. und 3. Donnerstag im Monat um 10.30 Uhr

Kindergottesdienst: 16. Juni, 10.30 Uhr; 18. August, 10.30 Uhr

Konfirmandenarbeit:

- Konfi 7: Konfirzeit vom 20.-28.06. in Flensungen

Jugendarbeit: Bitte beachtet die Konfiteamtreffen bis zur Freizeit!

Kirchenvorstand: 12. Juni, 19.30 Uhr

Singkreis: montags, 19 Uhr

Seniorenkreis: Sommerpause

Einkaufsservice: Jeden Freitag um 15 Uhr; wer gerne mitfahren möchte, melde sich bitte bei Sigrun Prella (☎ 916599) oder Claudia Schubert-Meyer (☎ 15608)

Guter Service ist unsere Stärke

hirsch apotheke



Apotheker M. Scholz

Göttinger Straße 22 - 30982 Pattensen
Telefon 05101 / 12593
Fax 05101 / 84018

www.hirsch-apotheke-pattensen.de

Ippenstedter Straße 7
30982 Pattensen-Jeinsen
Telefon (0 50 66) 53 51
Telefax (0 50 66) 6 44 44

Ihr Service-Partner fürs Auto

BECKER GmbH

Inh. M. Kracke + K. Moshage
Tankstelle und Kfz-Meisterbetrieb

Geöffnet Werkstatt: Montag-Freitag 8:00-16:00
Tankstelle: Montag-Freitag 6:00-19:00
Sa. 7:30-15:00, So. 9:00-12:00

reinsch

MALERFACHBETRIEB

Wir beraten Sie individuell und fachbezogen.
Gern informieren wir Sie über aktuelle Trends.

Pattensen • Telefon (05101) 15970
info@maler-reinsch.de - www.maler-reinsch.de

MARIEN-APOTHEKE

Die Familienapotheke

Ihre Gesundheit! Wir kümmern uns darum!

NICOLA KALLMEYER-HAGSPIEL
Marienstraße 9 30982 Pattensen Tel (05101) 12 4 12

Kostenloser Beratungsservice: 0800 - 124 12 00

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do, Fr 8.00-18.30, Sa 9.00-13.00

- Fassaden
- Beschichtung
- Anstrich
- Tapezieren

Wir freuen uns auf Sie!

Malermeister
K.-H. HUG GmbH

Bennigser Straße 11 a | 30982 Pattensen | OT Hüpede
Telefon 05101 9903196 | Mobil 0152 06252983
info@malermeister-hug.de | www.malermeister-hug.de

Tischlerei Thomas Hohe

Tischlermeister

- Möbelbau
- Treppenbau
- Fensterbau
- individ. Einzelanfertigungen
- u.v.m

30982 Schulenburg/Leine • Schmiedestr. 7
Tel.: 0 51 01/85 36 95 0 oder 0 50 69/22 11

BÄCKEREI HACHE

Inh. Clemens Hache
Schliekumer Str. 5
30982 Pattensen
Tel./Fax: 05066/4788

Bildnachweise

Bildnachweise für Grafiken und Fotos dieser Kirchblick-Ausgabe, die keine Kennzeichnung auf der jeweiligen Seite haben:

stock.adobe.com S.3 Lupe: by-studio; Post it: bogdandimages;
S.4 Foto wütende Frau: olly; **S. 5** Fotos wütender Mann und wütende Frau: pathdoc; **S. 13** Bild Sonne krissikunterbunt,
S. 18 Foto tanzendes Paar (Original): WavebreakmediaMicro;
S. 28 Foto Jogerin: Studio Romantic

Gemeindebrief.evangelisch.de S. 5 Cartoon: Thomas Plaßmann; S.10 Bild rundes Mosaik; **S.11** Foto mit Monatspruch;
S. 13 Segenspruch oben rechts; Monatspruch unten; Cartoon: Thomas Plaßmann; **S. 27** Spruch mit Foto

Sonstige: S. 1 Foto Meer: Unsplash.com, alistair-macrobert-YBgOrGltH7Insplash **S.11** Foto Garten: Martin Funke; **S. 13** Bild Sonne: krissikunterbunt, Pixabay, **S. 12** unten Foto: privat
S. 13 Foto singende Frau: © epd-bild / Andreas Schoelzel; Foto Kreuz Altar: © Jens Schulze / EMA; **S. 14** Café-Symbol: Piabay, Piyapong89 **S. 17** Bilderbuchkino: demonstration, geralt auf pixabay; **S.18** Strandkorb-Foto: Pixabay casc; Foto Kinder: Christian Hüttmann; Foto Zaun: privat; **S. 19** Plakat: Gottesdienst-Team; Alle Portraitfotos: privat; **S. 21** Foto Deutscher Evangelischer Kirchentag; **S. 22** Plakat ProDiakonie

Patchworkdiele

Patchworkstoffe ~ Leinen ~ Vliese ~
Kurzwaren ~ Zubehör ~ Bücher ~ Kurse

Anke Kleucker
Vardegötzer Str. 10 30982 Jeinsen
Tel.: 05066/996611
Öffnungszeiten:
Mo. u. Di.: 10:00-13:00 u. 15:00-18:00
Mi.: geschlossen
Do. u. Fr.: 10:00-13:00 u. 15:00-18:00
Sa.: 10:00-13:00

Danksagung zur Konfirmation

Von vielen Seiten sind wir anlässlich unserer Konfirmation am 12. Mai 2024 in der Hüpeder Kirche mit Glückwünschen und Geschenken bedacht worden. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Allen, die an uns gedacht haben, sagen wir - auch im Namen unserer Eltern - ganz herzlich Danke!



V.l. Ole Sünнемann • Danny Stiller • Lucie Obermann •
Tom Sulek • Finn Wesche

Zur Konfirmation

Jesus, der **gute Hirte**,
begleite dich auf deinem Lebensweg.
Er gehe dir voran, um dir Pfade,
Wege und Straßen **zu zeigen**,
die du gehen kannst.
Der gute Hirte, dessen **Worte** du kennst,
tröste dich, wenn du nicht mehr kannst.
Er mache dir **Mut**, wenn du ängstlich bist,
und **warne dich**, bevor du dich verläufst.
Für dich hat er sein Leben eingesetzt,
damit er **dich führe** zum ewigen Leben.

Reinhard Ellsel

Im Juli

So weit der Himmel über uns.
So vieles, was darunter geschieht.

Ich wünsche dir Momente, in denen du
deine Sorgen loslassen kannst,
um sie zum Himmel zu schicken.

Damit dein Kopf frei wird und du mutig und stark,
um auf dieser Erde das dir Mögliche zu tun.

TINA WILLMS

Foto: Lotz



Was mich bewegt!

Sommerkirche 2024 in den evangelischen Kirchen unserer Region

- ☀️ 23.06. „Sich bewegen“
(Joh 5,7) Pattensen,
P. Carsten Lohse
- ☀️ 30.06. „Alter Mann auf der
Wolke? Gottesbilder unter
der Lupe“, Pattensen,
Pn. Carola Timpe
- ☀️ 07.07. „In der Liebe bleiben“
(1. Joh. 4,16b), Jeinsen,
P. Christian Hüttmann
- ☀️ 14.07. „Auferstehung -
mitten im Leben“
(Joh 8,3-11), Schulenburg,
Pn. Sabine Stuckenberg
- ☀️ 21.07. „Vielfalt, die
bereichert“ (Gal 3,28),
Koldingen Alter Friedhof,
Pn. Carola Timpe
- ☀️ 28.07. „Volles Vertrauen!“
(Mt 14,22-33), Hüpede,
P. Martin Funke

Alle Gottes-
dienste um
10 Uhr